Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 102 (1984)

Heft: 23

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 26.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt
Feuille officielle suisse du commerce
Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion: Effingerstr. 3, Postfach 2170, 3001 Bern ✆ 031 61 22 21
Preise: Kalenderjahr Fr. 55.–, halbj. Fr. 33.–, Ausland Fr. 70. – jährlich
Inserate: Publicitas, 3001 Bern ✆ 031 65 11 11, pro mm 60 Rp.
Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

Rédaction: Effingerstr. 3, case postale 2170, 3001 Berne ✆ 031 61 22 21
Prix: Année civile fr. 55.–, un semestre fr. 33.–, étranger fr. 70.– par an
Annonces: Publicitas, 3001 Berne ✆ 031 65 11 11, le mm 60 cts
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fêtes exceptés

No 23 – 325

Bern, Samstag, 28. Januar 1984 — 102. Jahrgang
Berne, samedi, 28 janvier 1984 — 102e année

No 23 – 28. 1. 1984

Inhalt – Sommaire – Sommario

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge – Faillites et concordats – Fallimenti e concordati

Handelsregister (Stiftungen) – Registre du commerce (fondations) – Registro di commercio (fondazioni)

Kantone – Cantons – Cantoni
Zürich, Bern, Luzern, Uri, Nidwalden, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève, Jura.

Fabrik- und Handelsmarken – Marques de fabrique et de commerce – Marchi di fabbrica e di commercio 327407–327422

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Structure du commerce extérieur de la Suisse en décembre 1983.

Bauausschreibungen – Soumissions de travaux de construction.

GATT Code des normes: Notifications.

Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Konkurse – Faillites – Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen bis spätestens Dienstag 12 Uhr bzw. Donnerstag 12 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Postfach 2170, 3001 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, case postale 2170, 3001 Berne, le mardi et le jeudi jusqu'à 12 heures au plus tard.

Konkurseröffnungen

(SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Bern (406)

Gemeinschuldnerin: **GO Grend Travel AG, in Liquidation,** Münstergasse 47, 3011 Bern.

Datum der Eröffnung: 20. Dezember 1983.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 17. Februar 1984.

3000 Bern, den 24. Januar 1984 — Konkursamt Bern

Kt. Luzern (390)

Gemeinschuldner: **Huber Stephan,** geboren 11. August 1948, von Häglingen AG, Schnittblumen-Kulturen, Neugehren, Römerswil LU, Post 6280 Hochdorf.

Datum der Konkurseröffnung: 13. Januar 1984, zufolge Insolvenzerklärung.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 7. Februar 1984, 15 Uhr, im Hotel Landhaus, Neuenkirchstrasse 3, 6020 Emmenbrücke.

Eingabefrist: bis und mit 27. Februar 1984.

6020 Emmenbrücke, den 23. Januar 1984

Konkursamt des Amtes Hochdorf
Oberhofstrasse 5, 6020 Emmenbrücke

Kt. Glarus (438)

Gemeinschuldnerin: **Gebrüder Streiff & Co.,** Weinhandlung, Bahnhofstrasse 5, 8762 Schwanden.

Eigentümerin der Liegenschaften:

GB Schwanden Nr. 180, 6 a 10,5 m², Wohnhaus mit Ladenlokal und Magazingebäude,
Nr. 307 188,5 m² Magazingebäude, Hofraum
Nr. 317 67 m² Ölmagazin
Nr. 1228 18 m² Garten.

Datum der Eröffnung: 20. Januar 1984.

Eingabefrist: bis 28. Februar 1984.

Die 1. Gläubigerversammlung findet statt am Dienstag, 7. Februar 1984, im Restaurant Schwanderhof, 8762 Schwanden (beim Bahnhof), 15 Uhr.

Antrag zur Verwertung der Aktiven: Die Konkursverwaltung beantragt der Gläubigerversammlung, die vorhandenen Aktiven ausgenommen die Liegenschaften sofort, durch Versteigerung oder freihändig, stückweise oder en bloc zu verwerten.

Falls die Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig sein sollte und sich die Mehrheit der Gläubiger bis 7. Februar 1984 nicht gegenteilig schriftlich beim Konkursamt ausspricht, erachtet sich die Konkursverwaltung als ermächtigt, die vorhandenen Aktiven gemäss Antrag sofort zu liquidieren. Den Gläubigern selbst ist die Gelegenheit geboten, Kaufsangebote innert der nämlichen Frist einzureichen.

Diejenigen Gläubiger, die bereits im vorangegangenen Nachlass-Stundungsverfahren ihrer Forderungseingabe die Beweismittel beigelegt haben, sind von der Verpflichtung zur nochmaligen Einreichung der Beweismittel entbunden.

Bei der Forderungseingabe kann der Zins bis zur Konkurseröffnung berechnet werden.

8750 Glarus, den 28. Januar 1984 — Konkursamt des Kts. Glarus

Kt. Zug (408)

Gemeinschuldnerin: **CFT Canned Food Trading Ltd.,** Zeughausgasse 2, 6300 Zug.

Datum der Konkurseröffnung: 5. Januar 1984.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: 20. Februar 1984.

6300 Zug, den 24. Januar 1984 — Konkursamt Zug

Kt. Freiburg (407)

Gemeinschuldnerin: **RR Research Group AG,** Forschung und Herstellung auf dem Gebiet von chemischen und pharmazeutischen Produkten und Nahrungsmitteln, Schlossgasse 8, Postfach, 3280 Murten.

Datum der Konkurseröffnung: 15. Dezember 1983.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, 7. Februar 1984, um 15 Uhr, im Gerichtssaal in Murten.

Eingabefrist: bis 29. Februar 1984.

1700 Freiburg, den 24. Januar 1984

Kantonales Konkursamt, Freiburg
Der Substitut: B. Meuwly

Kt. Basel-Stadt (410)

Gemeinschuldnerin: **Idealheim AG,** Fabrikation von kunstgewerblichen Artikeln und Möbeln usw., Steinenvorstadt 11 (früher Gerbergasse 24), Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 21. Dezember 1983, Insolvenzerklärung.

Summarisches Konkursverfahren.

Eingabefrist: bis 17. Februar 1984.

4001 Basel, den 28. Januar 1984 — Konkursamt Basel-Stadt

Kt. Schaffhausen (391)

Gemeinschuldner: **Vonarburg Patrick,** geboren 1953, von Rupperswil AG, Säntis-Autospritzwerk, Säntisweg 2, 8212 Neuhausen am Rheinfall, privat Nordstrasse 60a, 8200 Schaffhausen.

Datum der Konkurseröffnung: 13. Januar 1984.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 17. Februar 1984.

8200 Schaffhausen, den 20. Januar 1984 — Konkursamt Schaffhausen

Kt. Graubünden (405)

Gemeinschuldnerin: **Hunger & Herzog AG,** Chesa Paradiso, Sanitär- und Heizungsinstallationsgeschäft, 7500 St. Moritz.

Datum der Konkurseröffnung: 5. Januar 1984.

Erste Gläubigerversammlung: 6. Februar 1984, um 15 Uhr, im Hotel Albana (Albanella), 7500 St. Moritz.

Eingabefrist: bis 28. Februar 1984.

7524 Zuoz, den 24. Januar 1984 — Konkursamt Oberengadin

Kt. Aargau (404)

Gemeinschuldnerin: **Disclean Service AG,** Wartung von Datenträgern, Klosterrüti 7, 5432 Neuenhof.

Datum der Konkurseröffnung: 30. November 1983.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 17. Februar 1984.

5400 Baden, den 28. Januar 1984 — Konkursamt Baden

Kt. Aargau (409)

Gemeinschuldner: **Honegger Werner,** geboren 1955, Kaufmann, von Hinwil ZH, in 5503 Schafisheim.

Datum der Konkurseröffnung: 15. Dezember 1983.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 17. Februar 1984 (Wert 15. Dezember 1983).

5600 Lenzburg, den 28. Januar 1984 — Konkursamt Lenzburg

Kt. Aargau (403)

Gemeinschuldner: **Ellenberger Bruno,** geboren 1944, Angestellter, von Heimiswil, in Strengelbach, Sonnenrainweg 26.

Datum der Konkurseröffnung: 12. Januar 1984 (Art. 191 SchKG).

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 17. Februar 1984, an das Konkursamt des Bezirks Zofingen, Dorfstrasse 7, Oberentfelden.

5036 Oberentfelden, den 24. Januar 1984 — Konkursamt Zofingen

Einstellung des Konkursverfahrens

(SchKG 230)

Sospensione della procedura

(LEF 230)

Kt. Zürich (412)

Über **Ahmet Hayri Ayfat,** geboren 1926, türkischer Staatsangehöriger, Schlosser, Freiestrasse 1, 8952 Schlieren, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 27. Oktober 1983 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung dieses Richters am 18. Januar 1984 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 7. Februar 1984 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Übernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 3000.– leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

8952 Schlieren, den 24. Januar 1984 Konkursamt Schlieren

Kt. Zürich (413)

Über die **Interkomm AG für Kommunikation,** Friedaustrasse 9, 8952 Schlieren, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 29. September 1983 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung dieses Richters am 11. Januar 1984 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 7. Februar 1984 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Übernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 2000.– leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

8952 Schlieren, den 24. Januar 1984 Konkursamt Schlieren

Kt. Luzern (439)

Über die **Buchdruckerei Bucher-Räber AG,** Bruchstrasse 21, Luzern, ist mit Entscheid des Obergerichtes des Kantons Luzern vom 15. Dezember 1983 der Konkurs eröffnet worden. Am 20. Januar 1984 hat der Amtsgerichtspräsident III von Luzern-Stadt dieses Konkursverfahren mangels Aktiven eingestellt.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 7. Februar 1984 die Durchführung des Konkursverfahrens verlangt und für die Kosten desselben im Betrage von Fr. 5000.– Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

6000 Luzern, den 25. Januar 1984 Konkursamt Luzern-Stadt

Kt. Basel-Stadt (417)

Gemeinschuldnerin: **Zoo-Amazonas Gisin & Co.,** Kommanditgesellschaft, Handel mit Tieren, Tierfutter und Zooartikeln, Innere Margarethenstrasse 6, Basel. Die Firma wurde am 19. Oktober 1983 zufolge Beendigung der Liquidation im Handelsregister gelöscht.

Datum der Konkurseröffnung: 15. Dezember 1983.

Einstellung des Konkursverfahrens mangels Aktiven durch das Dreiergericht: 20. Januar 1984.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 7. Februar 1984 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 1700.– (Nachforderung für ungedeckte Kosten vorbehalten) leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

4001 Basel, den 28. Januar 1984 Konkursamt Basel-Stadt

Kt. St. Gallen (392)

Über **Eicher Robert,** geboren 1943, von Eschenbach SG, Heizungsmonteur, wohnhaft Curtibergstrasse 9, 8646 Wagen, Inhaber der Einzelfirma «Robert Eicher Heizung, Sanitär», Gsteig, 8646 Wagen, ist am 9. September 1983 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am Bezirksgericht See am 13. Januar 1984 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Sofern nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen von der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 28. Januar 1984 an gerechnet, die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Übernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran einen vorläufigen Barvorschuss von Fr. 3000.– leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

8722 Kaltbrunn, den 28. Januar 1984

Konkursamt des Kantons St. Gallen
Zweigstelle Kaltbrunn: H. Scheuble

Kt. St. Gallen (416)

Gemeinschuldner: **Waber Charles,** 1952, Koch, Schaffhauserstrasse 299, 8050 Zürich, vorher: Technikumstrasse 2, 9470 Buchs SG.

Konkurseröffnung: 28. November 1983.

Einstellungsverfügung: 19. Januar 1984.

Einsprachefrist: bis 9. Februar 1984.

Der Konkurs bleibt eingestellt, sofern nicht ein Gläubiger innert zehn Tagen nach Veröffentlichung der Einstellungsverfügung im Schweizerischen Handelsamtsblatt die Durchführung des Verfahrens anbegehrt und hiefür einen Kostenvorschuss von Fr. 5000.– leistet (Nachforderungsrecht vorbehalten).

9475 Sevelen, den 28. Januar 1984

Konkursamt des Kantons St. Gallen
Zweigstelle 1, 9475 Sevelen: T. Hardegger

Kt. Aargau (411)

Das Bezirksgericht Baden eröffnete am 10. November 1983 den Konkurs über die Firma **Aretina GmbH,** Seminarstrasse 94, 5430 Wettingen, stellte ihn aber mit Beschluss vom 12. Januar 1984 mangels Aktiven wieder ein.

Sofern nicht ein Gläubiger bis längstens 7. Februar 1984 die Durchführung des Verfahrens verlangt, unter gleichzeitiger Leistung eines Kostenvorschusses von Fr. 3000.– (Nachforderungsrecht vorbehalten), wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

5400 Baden, den 19. Januar 1984 Konkursamt Baden

Ct. Ticino (414)
Fall. 1/84

Fallita: **Copyrex Pini SA,** Viganello.

Data dei decreti di apertura del fallimento e di sospensione della procedura per mancanza di attivo: 3 ottobre 1983 e 24 gennaio 1984 decreti della pretura di Lugano-Distretto, Lugano.

La procedura di liquidazione sarà chiusa se nessun creditore ne chiederà la continuazione entro 10 giorni data, anticipando fr. 3000.–, a garanzia delle spese.

Nel caso in cui le spese fossero superiori a tale importo, l'ufficio si riserva la facoltà di chiederne il pagamento (RU 64 III 38).

6900 Lugano, il 24 gennaio 1984

Ufficio esecuzione e fallimenti
1° circondario, Lugano
Per l'ufficio: F. Poncioni, suppl. uff.

Ct. Ticino (415)
Fall. 3/84

Fallita: **Frava SA** (Ristorante Bufalo), Lugano.

Data dei decreti di apertura del fallimento e di sospensione della procedura per mancanza di attivo: 6 dicembre 1983 e 24 gennaio 1984 decreti della pretura di Lugano-Distretto, Lugano.

La procedura di liquidazione sarà chiusa se nessun creditore ne chiederà la continuazione entro 10 giorni data, anticipando fr. 3000.–, a garanzia delle spese.

Nel caso in cui le spese fossero superiori a tale importo, l'ufficio si riserva la facoltà di chiederne il pagamento (RU 64 III 38).

6900 Lugano, il 24 gennaio 1984

Ufficio esecuzione e fallimenti
1° circondario, Lugano
Per l'ufficio: F. Poncioni, suppl. uff.

Kollokationsplan – Etat de collocation

(SchKG 249–251) – (LP 249–251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation original ou rectifié passe en force, s'il n'est pas attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(LEF 249–251)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich (423)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurse über die Firma **Karu AG,** Thesenacher 30, 8126 Zumikon, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Küsnacht, Kohlrainstrasse 10, 8700 Küsnacht, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen, seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 28. Januar 1984, durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Meilen anzuheben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

Innert der gleichen Frist sind schriftlich beim Konkursamt Küsnacht einzureichen:

Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG, zur Bestreitung der noch nicht rechtskräftigen Forderungen aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet.

8700 Küsnacht, den 25. Januar 1984 Konkursamt Küsnacht:
H. Stoll, Notar-Stellvertreter

Kt. Zürich (393)

Änderung des Kollokationsplans

Im Konkurse über **Bärg AG,** Birmensdorferstrasse 126, 8902 Urdorf, liegt der infolge nachträglicher Forderungseingabe ergänzte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Schlieren, Bahnhofstrasse 2, 8952 Schlieren, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung der nachträglich anerkannten Forderung sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 28. Januar 1984 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anzuheben. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

8952 Schlieren, den 23. Januar 1984 Konkursamt Schlieren

Kt. Zürich (422)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurse über **Zumbrunn Robert,** geboren 11. Februar 1939, von Ringgenberg BE, Fotograf, Brandstrasse 32, 8610 Uster, Inhaber der Einzelfirma Photohaus Robert Zumbrunn, Verkauf von Fotoapparaten und Zubehör, Freiestrasse 34, 8610 Uster, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt Uster, 8610 Uster, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen, von der Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 28. Januar 1984 an gerechnet, durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Uster anzuheben. Soweit innerhalb dieser Frist keine Anfechtung durch Klage erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

Innert der gleichen Frist sind schriftlich einzureichen:

a. Beschwerden gegen die Ausscheidung der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Uster als Aufsichtsbehörde.
b. Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprachen und der noch nicht rechtskräftigen Forderungen aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet, beim unterzeichneten Konkursamt.

8610 Uster, den 24. Januar 1984 Konkursamt Uster:
A. Kündig, Notar

Kt. Zürich (450)

Kollokationsplan mit Lastenverzeichnis

Im Konkurse über die **Ernst Rapp & Co.,** Kommanditgesellschaft mit Sitz in Zürich, Adresse: 8001 Zürich, Kaminfegergasse 9, mit Schreinereibetrieb in Bachenbülach ZH, liegt der Kollokationsplan samt Lastenverzeichnis den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Zürich (Altstadt), Talstrasse 25, 8001 Zürich, und bei der ausseramtlichen Konkursverwaltung, Treuhand- & Rechtspraxis Ulrich Diener-Hafner, Obergasse 40, 8400 Winterthur, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans oder des Lastenverzeichnisses sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 28. Januar 1984 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anzuheben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

8400 Winterthur, den 25. Januar 1984

Die a. a. Konkursverwaltung
im Konkurs über Ernst Rapp & Co.:
Treuhand- & Rechtspraxis
Ulrich Diener-Hafner
Obergasse 40, 8400 Winterthur

Kt. Uri (418)

Im Konkursverfahren **Furger AG,** Bauunternehmung, 6467 Schattdorf, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Uri I, Dr. W. Zwyssig, Rechtsanwalt, Lehnplatz 15, 6460 Altdorf, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen seit Bekanntgabe im Schweizerischen Handelsamtsblatt beim Konkursgericht anzuheben. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

6460 Altdorf, den 28. Januar 1984 Konkursamt Uri I:
Dr. W. Zwyssig, Rechtsanwalt
Lehnplatz 15, 6460 Altdorf

Ct. de Fribourg (420)

Failli: **Genoud Arnold,** 1955, de Châtel-St-Denis, agence matrimoniale, auparavant route de Morlon 31, à Bulle, actuellement rue Nicolas-Glasson, à Bulle.

Délai pour intenter action en opposition devant le président du Tribunal de la Sarine, à Fribourg: dix jours dès la publication.

Les créanciers peuvent dans le même délai attaquer l'inventaire mentionnant les objets de stricte nécessité (art. 32 al. 2 OOF) et demander la cession des droits de la masse (art. 260 LP) au sujet des revendications admises par l'administration (art. 47/49 OOF). A ce défaut, les décisions de celle-ci deviendront exécutoires.

1700 Fribourg, le 24 janvier 1984

Office cantonal des faillites, Fribourg
Le substitut: B. Chappuis

Kt. St. Gallen (394)

Kollokationsplan und Inventar

Gemeinschuldner: **Engeler Bruno,** geboren 1956, von Guntershausen bei Aadorf, Metzger, Hauptstrasse 80, 9434 Au SG.

Auflage- und Anfechtungsfrist: 31. Januar bis 9. Februar 1984.

Die vom Gemeinschuldner unter Nr. 616 561 ausgestellten Grossistenerklärungen für den steuerfreien Warenbezug werden hiermit widerrufen.

9475 Sevelen, den 24. Januar 1984

Konkursamt des Kantons St. Gallen
Zweigstelle 1, 9475 Sevelen: T. Hardegger

Kt. Aargau (441)

Im summarischen Konkursverfahren des **Breitler Maximilian,** geboren 1947, Küchenchef, von Basadingen TG, in Zurzach, Pfauengasse 12 wohnhaft gewesen, nun unbekannten Aufenthaltes, liegen das Inventar und der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Zurzach, in Brugg, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis längstens 7. Februar 1984 beim Bezirksgericht Zurzach bzw. beim Gerichtspräsidium Zurzach anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.

5200 Brugg, den 25. Januar 1984 Konkursamt Zurzach,
5200 Brugg

Kt. Thurgau (421)

Kollokationsplan und Inventar

Im summarischen Konkursverfahren über die **Globotechnik AG**, Seefeldstrasse 1, 8280 Kreuzlingen, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern vom 30. Januar bis 10. Februar 1984 beim Betreibungsamt 8573 Alterswilen zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind beim Friedensrichteramt 8573 Alterswilen, Beschwerden auf Anfechtung des Inventares bei der Rekurskommission des Obergerichtes des Kantons Thurgau, 8500 Frauenfeld, innert der Auflagefrist einzureichen, andernfalls Kollokationsplan und Inventar als anerkannt gelten.

8573 Alterswilen, den 24. Januar 1984

Für das Konkursamt Kreuzlingen:
Betreibungsamt Alterswilen

Ct. Ticino (440)

Si rende noto che presso lo scrivente ufficio, dove i creditori potranno prenderne conoscenza, è depositata a contare dal 30 gennaio 1984 la graduatoria nel fallimento della **Interceramica di Capparelli Pasquale**, S. Antonino.

Le azioni di contestazione della graduatoria dovranno essere introdotte davanti l'autorità giudiziaria, entro 10 giorni dal deposito. In caso contrario, essa si considererà come riconosciuta.

6500 Bellinzona, il 25 gennaio 1984

Ufficio esecuzione e fallimenti
Per l'ufficio: W. Paioni, uff.

Ct. de Vaud (419)

Faillie: **Decom Film Production S.A.**, cinématographie dans le domaine de la vidéo, rue du Lac 29, 1800 Vevey.

L'état de collocation est déposé à l'office.

Délai pour intenter action en opposition: 7 février 1984, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.

L'inventaire est également déposé. Dans ce même délai, il est offert la cession des droits de la masse, art. 260 LP, concernant la revendication admise.

1800 Vevey, le 24 janvier 1984

Office des faillites de Vevey:
B. Chappuis, substitut

Kt. Wallis (442)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurse über **Povh Drago**, geboren 1953, jugoslawischer Staatsangehöriger, vormals Hotel Touring, 3925 Grächen, nun wohnhaft Tirlerstrasse 1, 3930 Visp, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden gegen das Inventar sind innert 10 Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung beim Instruktionsgericht Visp anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.

3930 Visp, den 25. Januar 1984

Konkursamt Visp:
K. Lengen

Schluss des Konkursverfahrens

(SchKG 268)

Clôture de la faillite

(LP 268)

Kt. Zürich (424)

Das Konkursverfahren über **Pollux AG**, mit Sitz in Zürich, Militärstrasse 90, Zürich 4 (früherer Sitz: Embrach), ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Bülach vom 20. Januar 1984 als geschlossen erklärt worden.

8424 Embrach, den 24. Januar 1984

Konkursamt Embrach:
H. Schori, Notar-Stellvertreter

Kt. Basel-Landschaft (426)

Das Konkursverfahren über **Jeker-Gabler Paul**, geboren 6. September 1933, von Bärschwil, Fasanenstrasse 28, 4153 Reinach, ist durch Verfügung des Bezirksgerichtspräsidenten zu Arlesheim vom 6. Januar 1984 als geschlossen erklärt worden.

4144 Arlesheim, den 23. Januar 1984

Konkursamt Arlesheim

Kt. Schaffhausen (398)

Das Konkursverfahren über **Brenke Beatrice**, vormals Hotel-Restaurant «Bären», 8200 Schaffhausen, jetzt Zimmerberg 18, 8222 Beringen, ist durch Verfügung des Bezirksrichters Schaffhausen vom 16. Januar 1984 als geschlossen erklärt worden.

8200 Schaffhausen, den 20. Januar 1984

Konkursamt Schaffhausen

Kt. St. Gallen (395)

Gemeinschuldnerin: **Hindemith Nelly**, geboren 1954, von Sevelen, Buchhalterin, Poststrasse 7, 9243 Jonschwil, früher: Hauptstrasse 1, 9469 Haag.

Verfügung vom 17. Januar 1984.

9475 Sevelen, den 23. Januar 1984

Konkursamt des Kantons St. Gallen
Zweigstelle 1, 9475 Sevelen: T. Hardegger

Kt. St. Gallen (396)

Gemeinschuldner: **Sturzenegger Walter**, geboren 1948, von Speicher, Abteilungsleiter, Wolfeggstrasse 10, 8967 Widen AG, früher: Gartenweg 639, 9451 Eichberg.

Verfügung vom 20. Januar 1984.

9475 Sevelen, den 23. Januar 1984

Konkursamt des Kantons St. Gallen
Zweigstelle 1, 9475 Sevelen: T. Hardegger

Kt. St. Gallen (428)

Gemeinschuldner: **Keller Charles André**, 1961, von Zürich, Motorradmechaniker, Untergasse 34, 9437 Marbach.

Verfügung vom 20. Januar 1984.

9475 Sevelen, den 24. Januar 1984

Konkursamt des Kantons St. Gallen
Zweigstelle 1, 9475 Sevelen: T. Hardegger

Kt. Aargau (425)

Das Konkursverfahren über **Al-Hakim-Niederöst Margarctha**, 1938, von Tuggen SZ, Anästhesieschwester, Kirchweg 23, Nussbaumen AG, ist durch Beschluss des Bezirksgerichts Baden vom 12. Januar 1984 als geschlossen erklärt worden.

5400 Baden, den 23. Januar 1984

Konkursamt Baden

Kt. Aargau (427)

Das Bezirksgericht Rheinfelden hat mit Urteil vom 11. Januar 1984 das summarische Konkursverfahren über **Schläfli Marco**, geboren 1948, Koch, von Horriwil SO, in Möhlin, Bahnhofstrasse 132, als geschlossen erklärt.

5200 Brugg, den 23. Januar 1984

Konkursamt Rheinfelden,
5200 Brugg

Kt. Aargau (443)

Das Bezirksgericht Brugg hat mit Urteil vom 24. Januar 1984 das summarische Konkursverfahren über **Droz Marcel**, geboren 1931, Kaufmann, von La Chaux-de-Fonds, in Hausen, Obere Holzgasse 423, als geschlossen erklärt.

Das Bezirksgericht Brugg hat mit Urteil vom 24. Januar 1984 das summarische Konkursverfahren über **Obrist Hans**, geboren 1950, Feinmechaniker, von Riniken, in Brugg, Sommerhaldenstrasse 11D, mit mechanischer Werkstatt in Oberflachs, als geschlossen erklärt.

5200 Brugg, den 25. Januar 1984

Konkursamt Brugg

Ct. de Vaud (397)

Le président du Tribunal du district de Lausanne a prononcé la clôture des faillites suivantes:

1. **Omnitec Electronic SA**, vente et réparations d'instruments de musique, avenue de Collonges 11, à Lausanne, le 23 décembre 1983.
2. **Translatitudes SA**, exploitation d'agences de voyages, rue Etraz 1, à Lausanne, le 9 janvier 1984.

1001 Lausanne, le 28 janvier 1984

Office des faillites:
M. Tavel, préposé

Widerruf des Konkurses – Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317) – (LP 195, 196, 317)

Ct. de Berne (399)

La faillite ouverte le 7 septembre 1981 contre **Iannantuoni Giuseppe**, employé de restauration, Sonceboz, est révoquée par suite de l'homologation de concordat avec dividende de 15%.

2608 Courtelary, le 23 janvier 1984

Office des faillites de Courtelary
Le préposé: e. o. R. Bregnard

Kt. Aargau (429)

Das Bezirksgericht Baden hat am 12. Januar 1984 den am 22. September 1983 über die Firma **BT-Einbau AG**, Shopping Center. 7, 8957 Spreitenbach, eröffneten Konkurs zufolge Rückzug, bzw. Bezahlung der Konkursforderungen widerrufen und die Gemeinschuldnerin in die Verfügung über ihr Vermögen wieder eingesetzt.

5400 Baden, den 19. Januar 1984

Konkursamt Baden

Konkurssteigerungen

(SchKG 257–259)

Vente aux enchères publiques après faillite

(LP 257–259)

Kt. Luzern (444)

Konkursrechtliche Grundstücksteigerung

Im Konkurse über die Firma **Nyffenegger AG**, Eriswilstrasse, 4950 Huttwil, gelangt im Auftrage des Konkursamtes Trachselwald an einmalige öffentliche Versteigerung:

Grundstück Nr. 5057 im Grundbuch Littau, Längweiherstrasse 60,

Stockwerkeigentum
15/1000 Miteigentum an der Liegenschaft Blatt Nr. 1465, mit Sonderrecht an der 3½-Zimmer-Wohnung im 7. Stock laut Plan K und Kellerabteil laut Plan B im Wohnhaus Nr. 271, laut Begründungserklärung und Aufteilungsplänen.

Katasterschatzung Fr. 128 000.–
Konkursamtliche Schatzung Fr. 185 000.–.

Zeit und Ort der Steigerung: Donnerstag, 8. März 1984, 14.30 Uhr, im Gasthaus Ochsen, Bahnhofstrasse 2, Littau.

Die Auflage der Steigerungsbedingungen mit dem Lastenverzeichnis erfolgt vom 7. bis 16. Februar 1984.

Der Zuschlag an dieser Steigerung erfolgt an den Meistbietenden, ohne Rücksicht auf die konkursamtliche Schatzung. Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag eine Anzahlung von Fr. 15 000.– zu leisten. Davon werden Fr. 5000.– an die Verwertungskosten und Fr. 10 000.– an den Steigerungskaufpreis angerechnet.

Es wird ausdrücklich auf den Bundesbeschluss über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 23. März 1961 mit den seitherigen Abänderungen aufmerksam gemacht. Auch von Personen und Gesellschaften mit Wohnsitz bzw. Sitz in der Schweiz kann vor dem Zuschlag eine rechtskräftige Bewilligung zum Erwerb oder der Nachweis, dass sie einer solchen nicht bedürfen, verlangt werden.

6000 Luzern, den 25. Januar 1984

Konkursamt Luzern-Land

Kt. Luzern (445)

Konkursrechtliche Grundstücksteigerung

Im Konkurse über die **Spiessen Immobilien AG**, Schulhausstrasse 2, Horw, gelangt folgendes Grundstück an einmalige öffentliche Versteigerung:

Grundstück Nr. 2242 im Grundbuch Horw, Plan 60, Unterbreiten 1455 m², Hofraum, Garten, Strasse

Katasterschatzung Fr. 52 000.–
Konkursamtliche Schatzung Fr. 392 850.–.

Zeit und Ort der Steigerung: Freitag, 9. März 1984, 14.30 Uhr, im Hotel Kastanienbaum in Kastanienbaum (Gemeinde Horw).

Auflage der Steigerungsbedingungen mit dem Lastenverzeichnis vom 6. bis 15. Februar 1984.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag eine Anzahlung von Fr. 40 000.– in bar oder mit einem von einer Kantonal-, Gross- oder Regionalbank ausgestellten Check zu leisten. Davon werden Fr. 10 000.– an die Verwertungskosten und Fr. 30 000.– an den Steigerungskaufpreis angerechnet.

Es wird ausdrücklich auf den Bundesbeschluss über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 23. März 1961 mit den seitherigen Abänderungen aufmerksam gemacht. Auch von Personen und Gesellschaften mit Wohnsitz bzw. Sitz in der Schweiz kann vor dem Zuschlag eine rechtskräftige Bewilligung zum Erwerb oder der Nachweis, dass sie einer solchen nicht bedürfen, verlangt werden.

Bemerkung: Mit öffentlich beurkundetem Kaufvertrag vom 16. Oktober 1981 ist das Grundstück Nr. 2242 zum Preise von Fr. 468 510.–, zuzüglich aufgelaufener Kosten von Fr. 91 665.– gemäss separater Vereinbarung, veräussert worden. Das Grundbuchamt hatte jedoch die Anmeldung des Kaufvertrages abgewiesen.

6000 Luzern, den 25. Januar 1984

Konkursamt Luzern-Land

Ct. de Vaud (400³)

Ateliers mécaniques – bureaux

Vendredi 16 mars 1984, à 14 h. 30, en salle des conférences, rue de Neuchâtel 1, Tour Bel-Air (11e étage), à Yverdon-les-Bains, l'office soussigné vendra aux enchères publiques, à tout prix, les immeubles désignés ci-dessous, appartenant à la masse en faillite de **Batirex-Yverdon S.A.**, à Yverdon-les-Bains, savoir:

Commune d'Yverdon-les-Bains, parcelle no 2482, fo 27, chaussée de Treycovagnes, place-jardin, 385 m²; estimation fiscale fr. 1000.–.

Commune d'Yverdon-les-Bains, parcelle no 2486, fo 27, chaussée de Treycovagnes no 5, local d'exposition et bureaux, ass. inc. no 4149, 111 m² – ateliers mécaniques, ass. inc. no 3912, 837 m² – place-jardin, 2462 m²; estimation fiscale fr. 810 000.–.

Mention d'accessoires de fr. 25 300.–.

Commune d'Yverdon-les-Bains, parcelle no 2584, fo 27, chaussée de Treycovagnes, garage, 48 m² – place-jardin, 1426 m²; estimation fiscale fr. 8000.–.

Mentions:
– améliorations foncières, RF no 122 589, sur toutes les parcelles
– améliorations foncières, RF no 127 762, sur toutes les parcelles.

Estimation de l'office des 3 parcelles: fr. 890 000.–, y compris la mention d'accessoires.

Immeubles situés en zone industrielle.

La partie des ateliers mécaniques comprend, divers locaux avec un agencement sanitaire et deux chauffages à mazout (air chaud) pour la surface totale.

La partie bureaux comprend, au rez: deux locaux – au 1er étage: un secrétariat, trois bureaux et un WC; chauffage à mazout (air chaud).

Les conditions de vente, l'état des charges et l'état descriptif, le plan de situation, seront déposés à l'office des faillites d'Yverdon, dès le 20 février 1984 où ils pourront être consultés.

Visites sur rendez-vous, téléphone 024 23 11 25.

1400 Yverdon-les-Bains, le 10 janvier 1984

Office des faillites d'Yverdon:
Chautems, substitut

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 138, 142; VZG vom 23. April 1920, abgeändert am 4. Dezember 1975, Art. 29, 73a)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück, insbesondere auch für Zinsen und Kosten, anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Bewerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Ist ein Miteigentumsanteil zu verwerten (Art. 73a VZG), sind innert der gleichen Frist auch die Rechte am Grundstück als Ganzem anzumelden.

Kt. Schwyz (286[1])

Einzige betreibungsrechtliche Liegenschaftssteigerung

Schuldner und Pfandeigentümer: **Vogel-Wlonsky Paul**, Rechtsanwalt, Moosstrasse 2, 6003 Luzern.

Beschrieb der zu verwertenden Grundstücke:

a. Grundbuch Feusisberg; Blatt 5010
Stockwerkeigentum 111/1000 Miteigentum an GB Nr. 824 mit Sonderrecht an der 5½-Zimmer-Terrassen-Wohnung in der Häuserzeile C mit 146,40 m² Grundfläche inklusive Umfassungs- und Trennwände und einer Terrasse mit 47 m² Grundfläche.

b. Grundbuch Feusisberg, Blatt 5020
Stockwerkeigentum 7/1000 Miteigentum an GB Nr. 824 mit Sonderrecht an der Einzelgarage im Kellergeschoss mit 19,70 m² Grundfläche inklusive Umfassungs- und Trennwände.

Betreibungsamtliche Schätzung des Terrassenhauses und der Garage: Fr. 420 000.–.

Beschreibung der zum Stockwerk aufgeteilten Liegenschaft in der Gemeinde Feusisberg, Grundbuchblatt Nr. 824, Band VII, S. 156
Bestand laut Flächenverzeichnis:
KTN 99, Plan 3

Wohnhaus Assek-Nr. 123, Wohnhaus Assek.-Nr. 125 und Wohnhaus Assek.-Nr. 126 mit 3384 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Stutz, Grenzen laut Grundbuchplan.

Eigentümer: Die jeweiligen Eigentümer von GB Nr. 5005–5022. (Ohne Grundpfandrechte).

Die Verwertung wird verlangt infolge Betreibung des Pfandgläubigers im 1. bis 5. Rang (Betreibungs-Nr. 10 700).

Steigerungstag: Donnerstag, 15. März 1984, 16 Uhr.

Steigerungslokal: im Saal des Hotels Hirschen in Schindellegi.

Eingabefrist: bis 10. Februar 1984.

Die Auflegung der Steigerungsbedingungen nebst dem Lastenverzeichnis ist auf dem Betreibungsamt Höfe vom 17. Februar bis 27. Februar 1984.

Die öffentliche Besichtigung findet statt am Mittwoch, 22. Februar 1984 zwischen 16 und 17 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung mit dem unterzeichneten Betreibungsamt.

8834 Schindellegi, den 13. Januar 1984 — Betreibungsamt Höfe: F. Stössel

Kt. St. Gallen (430)

Grundstücksteigerung

Schuldnerin: **Ad Rhenum Immobilien AG**, Schloss Klingelburg, 9424 Rheineck.

Pfandeigentümerin: Ad Rhenum Immobilien AG, Schloss Klingelburg, 9424 Rheineck.

Steigerungstag: Freitag, den 16. März 1984, 15 Uhr.

Steigerungslokal: Restaurant Mondstein, Hauptstrasse 8, 9434 Au SG.

Ende der Eingabefrist: 20. Februar 1984.

Auflage der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses auf dem Büro des Betreibungsamtes Au SG vom 27. Februar bis 7. März 1984.

Grundpfand: Grundstück Nr. 5116 (Stockwerkeigentum) am Kirchweg 20 in Au, bestehend in: 96/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 337 mit Sonderrecht an: 4½-Zimmer-Wohnung A im 1. Stock mit Einstellgarage A im Erdgeschoss und Kellerabteil A

Amtliche Verkehrswertschätzung vom 8. Juli 1975:	Fr. 277 000.–
Betreibungsamtliche Schätzung:	Fr. 261 000.–

Beschreibung der zu Stockwerkeigentum aufgeteilten Liegenschaft Grundstück-Nr. 337:

Mehrfamilienhaus Vers. Nr. 1754	Verkehrswert Fr. 2 295 000.–
3220 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten	Verkehrswert Fr. 420 000.–
Total amtliche Verkehrswertschätzung vom 8. Juli 1975	Fr. 2 715 000.–
Betreibungsamtliche Schätzung	Fr. 2 658 000.–

Die Verwertung wird verlangt infolge Betreibung des Pfandgläubigers im 3. Rang.

Es wird auf die einschlägigen Bestimmungen der VZG verwiesen. Pfandgläubiger und Dienstbarkeitsberechtigte werden auf die Aufforderung zur Anmeldung ihrer Rechte aufmerksam gemacht. Im weiteren wird ausdrücklich auf den Bundesbeschluss über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland sowie die dazu gehörige Verordnung hingewiesen. Im Falle der Auslösung fällt die Steigerung dahin, und es können keine Entschädigungsansprüche berücksichtigt werden.

9434 Au SG, den 20. Januar 1984 — Betreibungsamt Au

Nachlassverträge – Concordats – Concordati

Nachlass-Stundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300)

Den nachstehend genannten Schuldnern ist eine Nachlass-Stundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Moratoria del concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti

(LEF 295, 296, 300)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria.

I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto la comminatoria che in caso di omissione non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Kt. Bern (435)

Schuldnerin: **Schreinerei & Innenausbau Rawyler AG Brügg**, Hauptstrasse 21, 2555 Brügg.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Richteramt Nidau: 10. Januar 1984.

Dauer der Nachlass-Stundung: 4 Monate, d. h. bis zum 10. Mai 1984.

Sachwalter: U. Ritter, c/o Verex-Treuhand AG, Dufourstrasse 51, 2502 Biel.

Eingabefrist: Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 10. Januar 1984, unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte (privilegierte Klassen) und unter Beilage der Beweismittel beim Sachwalter innert 20 Tagen seit der Publikation dieser Bekanntmachung schriftlich anzumelden.

Gläubiger, die ihre Forderungen nicht oder verspätet anmelden, sind bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt.

Ort und Zeit von Aktenauflage und Gläubigerversammlung werden später bekanntgegeben.

Die Schuldnerin schlägt den Gläubigern einen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung vor.

2502 Biel, den 24. Januar 1984 — Der Sachwalter: U. Ritter, c/o Verex-Treuhand AG Dufourstrasse 51, 2502 Biel

Kt. Zug (431)

Schuldnerin: **Guest Planning AG**, Zug, c/o Fidinam AG, Alpenstrasse 9, 6300 Zug.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Kantonsgericht Zug: 18. Januar 1984.

Dauer der Stundung: vier Monate, d. h. bis 18. Mai 1984.

Sachwalter: RA lic. iur. Urs Hausheer, Unter Altstadt 3, 6300 Zug.

Eingabefrist für Forderungen: bis 17. Februar 1984.

Die Gläubiger werden eingeladen, ihre Forderungen (Wert 18. Januar 1984) innert der Eingabefrist unter Beilage der Beweismittel und Nennung allfälliger Vorzugsrechte beim Sachwalter anzumelden. Verspätet angemeldete Forderungen sind bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt.

Ort und Zeit der Aktenauflage und der Gläubigerversammlung werden später bekanntgegeben.

6300 Zug, den 24. Januar 1984 — Der Sachwalter: RA Urs Hausheer

Kt. St. Gallen (401)

Schuldner: **Tremp Gottfried**, Linth-Escher-Garage, Gasterstrasse 4, 8718 Schänis.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Gaster: 18. Januar 1984.

Dauer der Nachlass-Stundung: vier Monate, d. h. bis 18. Mai 1984.

Sachwalterin: OBTG, Rorschacherstrasse 63, 9003 St. Gallen.

Eingabefrist: 20. Februar 1984.

Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen bis zur Eingabefrist, Wert 18. Januar 1984, unter Angabe allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte bei der Sachwalterin anzumelden (Forderungsbelege sind beizulegen). Im Unterlassungsfalle wären sie bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, 12. April 1984, 14.30 Uhr, im Hotel Ekkehard (Ekkehard-Stube 1. Stock), Rorschacherstrasse 50, 9000 St. Gallen.

Aktenauflage: ab 30. März 1984 im Büro der Sachwalterin.

9003 St. Gallen, den 23. Januar 1984

Die Sachwalterin:
OBTG Ostschweizerische Bürgschafts- und Treuhandgenossenschaft
Rorschacherstrasse 63, 9003 St. Gallen

Ct. Ticino (434)

Debitori:

Società in nome collettivo **Fam. Bracelli, albergo Metropoli**, Bellinzona, e

Bracelli Antonio, Bellinzona.

Decreti: 20 gennaio 1984 e 23 gennaio 1984 del pretore di Bellinzona.

Commissario del concordato: lic. iur. Mario Branda, c/o pretura Bellinzona.

Termine per l'insinuazione dei crediti: entro 20 giorni dalla presente pubblicazione, con la comminatoria che, in caso di omissione, i creditori non avranno diritto di voto nelle deliberazioni del concordato.

Adunanza dei creditori: lunedì 2 aprile 1984, ore 14.15, presso la pretura di Bellinzona.

Esame degli atti: durante 10 giorni, prima dell'udienza.

Nota: si tratta di due procedure separate qui tuttavia congiunte per ragioni di opportunità; i creditori sono invitati a specificare nelle loro insinuazioni se si tratta di debiti della snc personali del signor Bracelli, o di entrambi.

6500 Bellinzona, il 23 gennaio 1984 — Il commissario del concordato: Lic. iur. Mario Branda

Ct. Ticino (433)

Debitrice: **Casedil SA**, Lugano.

Data del decreto di moratoria: 10 gennaio 1984 della pretura di Lugano-Distretto.

Durata della moratoria: 4 mesi.

Commissario del concordato: lic. jur. Stefano Will, via Lavizzari 3, Lugano, casella postale 3526, tel. 091 23 98 33.

Termine per le notifiche dei crediti: entro 20 giorni dalla data della presente pubblicazione. I creditori che non notificano i loro crediti (valuta 10 gennaio 1984) entro tale termine non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato. Le notifiche di credito devono essere comprovate e assistite da tutte le pezze giustificative.

Adunanza dei creditori: lunedì 12 marzo 1984, alle ore 14.30, nella salla delle udienze del Tribunale di appello.

Esame degli atti: 10 giorni prima dell'adunanza dei creditori presso lo studio del commissario, previo appuntamento telefonico.

6901 Lugano, il 24 gennaio 1984 — Il commissario del concordato: Lic. iur. Stefano Will

Kt. Wallis (432)

Einladung zur Gläubigerversammlung

Die Gläubiger der Nachlass-Schuldner **Gemmet & Co.**, Brig-Glis (ehemals Prefilton, Gemmet & Co., Visp) sowie Herrn **Gemmet Hans**, Restaurant Wenger, Brig-Glis, werden hiermit zu einer Gläubigerversammlung auf den 10. Februar 1984, um 16 Uhr, ins Restaurant du Rhône, in Naters, eingeladen.

Traktanden:

1. Orientierung.
2. Wahl des Gläubigerausschusses.
3. Verschiedenes.

3900 Brig-Glis, den 24. Januar 1984

Der Liquidator:
Armin Zumtaugwald, dipl. Bücherexperte
Belalpstrasse 3, Brig-Glis

Verlängerung der Nachlass-Stundung

(SchKG 295, Abs. 4)

Kt. St. Gallen (436)

Schuldner: **Weibel-Baumgartner Bruno**, geboren 24. August 1945, von Nottwil LU, Drechsler, wohnhaft Bahnhofstrasse 27, 9602 Bazenheid.

Das Bezirksgericht Alttoggenburg hat mit Entscheid vom 20. Januar 1984 die dem Schuldner gewährte Nachlassstundung um zwei Monate, d. h. bis am 9. März 1984, verlängert.

9240 Uzwil, den 24. Januar 1984

Der Sachwalter: Urs Ghirlanda
Konkursamt des Kantons St. Gallen
Zweigstelle, 9240 Uzwil

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Kt. Solothurn (446)

In der Nachlass-Sache der Firmen **Tegra Watch AG**, Sagmattstrasse 1, 4710 Balsthal, **Ilona AG**, Herrengasse 17, 4710 Balsthal und **Savor AG**, Galvanische Anstalt, 4713 Matzendorf, sind die Hauptverhandlungen vor Amtsgericht Balsthal betreffend Bestätigung des Nachlassvertrages angesetzt auf Dienstag, 14. Februar 1984, nachmittags, in Balsthal, Amthaus II. Stock.

Die Verhandlungen sind wie folgt angesetzt: Tegra Watch AG um 16 Uhr, Ilona AG um 16.40 Uhr und Savor AG um 17.20 Uhr.

Die Gläubiger haben Gelegenheit, dem Gericht allfällige Einwendungen gegen den Nachlassvertrag schriftlich einzureichen oder an der Hauptverhandlung mündlich vorzutragen.

4710 Balsthal, den 24. Januar 1984 — Der Amtsgerichtsschreiber von Balsthal

Homologation du concordat par abandon d'actif
(LP 316d)

Ct. de Vaud (402)

Par prononcé du 31 août 1983, devenu exécutoire par arrêt de la Cour des poursuites et faillites du Tribunal cantonal du 12 janvier 1984, le président du Tribunal du district de Lavaux a:

1. homologué le concordat par abandon d'actif proposé à ses créanciers le 24 mai 1983 par la société **Richard Mercanton SA** à Puidoux;
2. relevé M. Jean-François Pfeiffer, agent d'affaires breveté, rue du Midi 1, 1003 Lausanne, de son mandat de commissaire au sursis;
3. désigné en qualité de liquidateur du concordat M. André Rime, préposé de l'office des poursuites et faillites de Lavaux;
4. désigné en qualité de membre de la commission des créanciers MM.:
   - Philippe Russillon, à la Banque Populaire Suisse, à Vevey
   - Alain Barthe, c/o Cogegal SA, à Genève
   - Roger Roulet, c/o Intras Caisse-maladie, à Carouge GE.

1003 Lausanne, le 23 janvier 1984

Le commissaire au sursis:
J.-F. Pfeiffer aab

Kollokationsplan im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung
(SchKG 250, 316g)

Kt. Luzern (447)

Neuauflage des Kollokationsplanes

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung des **Vonwyl Otto, Tanneggstrasse 5, Luzern/St. Niklausen**, liegt der infolge nachträglicher Anerkennung einer Forderung durch die Liquidatorin ergänzte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern bei der Liquidatorin, HP. Stamm + Co., vormals Dr. Frank + Co., Sachwalterbüro, Theaterstrasse 1, Luzern, während 10 Tagen zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen seit der Bekanntmachung gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls dieser als anerkannt betrachtet wird.

6002 Luzern, den 24. Januar 1984

Die gerichtlich bestellte Liquidatorin:
HP. Stamm + Co. vormals Dr. Frank + Co.,
Sachwalterbüro

Tableau de distribution et compte final dans concordat par abandon d'actif
(LP 316p)

Ct. du Valais (437)

Concordat par abandon d'actif: **Monnet Charly, Amca, en liquidation concordataire**, à Aproz.

Le tableau de distribution définitif est déposé dès le 27 février 1984 auprès du bureau fiduciaire Jean-Maurice Fournier à Haute-Nendaz.

Conformément à l'article 316 n de la LP, il sera à la disposition des créanciers qui pourront le consulter pendant vingt jours.

1961 Haute-Nendaz, le 24 janvier 1984

Charly Monnet, Amca, en liquidation concordataire
Le liquidateur: Jean-Maurice Fournier

Verschiedenes – Divers – Varia

Kt. Aargau (449)

Nichtzustandekommen eines Nachlassvertrags

Im Nachlassvertrag des Herrn **Meier Wilfried**, Landstrasse 29, 5415 Rieden, ist die Nachlass-Stundungsfrist am 14. Januar 1984 abgelaufen.

Die Sachwalterin stellt fest, dass ein Nachlassvertrag mit den Gläubigern nicht zustande kam und hat das Bezirksgericht Baden diesbezüglich orientiert.

Die dem Nachlasspetenten gewährte Stundung ist damit abgelaufen.

5401 Baden, den 24. Januar 1984

Sachwalterin: Burghalde
Treuhand- und Steuerberatungs AG
Mellingerstrasse 6, 5401 Baden

Kt. Aargau (448)

Das Bezirksgericht Lenzburg hat in seiner Sitzung vom 12. Januar 1984 das Liquidationsverfahren über **Rupp Peter**, Heizung-Sanitär, vormals Ackerweg 918, 5703 Seon, heute Oberdorf, 5703 Seon, als geschlossen erklärt.

Der Entscheid ist rechtskräftig.

5603 Staufen, den 26. Januar 1984

Risag GmbH Lenzburg
Verwaltung und Treuhand
Kornweg 763, 5603 Staufen
Der Liquidator: K. Riesen

Handelsregister
Registre du commerce
Registro di commercio

Stiftungen – Fondations – Fondazioni

Zürich – Zurich – Zurigo

Berichtigung
Dr. Margrit Egnér-Stiftung, in Zürich 8 (SHAB Nr. 306 vom 31. 12. 1983, S. 4468). Domizilhalterin richtig: Sagitas SA Zürich.

17. Januar 1984
Fürsorgestiftung zugunsten der Angestellten der Merkur Immobilien AG, in Zürich 6 (SHAB Nr. 206 vom 3. 9. 1977, S. 2877). Die Unterschriften von Dr. Eugen Roesle und Jakob Biller sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Peter Freimüller, von Wallisellen, in Adliswil, und René Madörin, von Itingen, in Zürich, Mitglieder des Stiftungsrates. Paul Altorfer, Mitglied des Stiftungsrates, führt seine Kollektivunterschrift zu zweien neu als Präsident des Stiftungsrates. Johann Lang, Geschäftsführer (dem Stiftungsrat nicht angehörend), führt weiterhin Kollektivunterschrift; er zeichnet nun ausschliesslich entweder mit Paul Altorfer, Präsident des Stiftungsrates, oder mit Peter Freimüller, Mitglied des Stiftungsrates.

19. Januar 1984
Personalvorsorgestiftung der Nova-Werke AG, in Illnau-Effretikon (SHAB Nr. 72 vom 26. 3. 1983, S. 1018). Mit Verfügung vom 11. 1. 1984 hat das Amt für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Neuer Name: **Wohlfahrtsfonds der Nova Werke AG.** Neuumschreibung des Zwecks: Erbringung von Vorsorgeleistungen an die Arbeitnehmer der Firma «Nova-Werke AG», in Illnau-Effretikon, und wirtschaftlich eng verbundener Unternehmen sowie an die Angehörigen und Hinterbliebenen dieser Arbeitnehmer, insbesondere bei Unfall, Krankheit, Invalidität, Alter und Tod oder in Härtefällen und bei allgemeiner unverschuldeter Notlage; ferner kann das Vermögen dazu verwendet werden, die Arbeitgeberbeiträge für die paritätische Personalvorsorgestiftung der Firma zu finanzieren sowie allfällige weitere Zusatzleistungen im Hinblick auf das Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) zu erbringen. Der Stiftungsrat besteht nun aus 2 oder mehr Mitgliedern. Die Unterschrift von Wolfgang Hein ist erloschen. Roland Bucher, Mitglied des Stiftungsrates, führt seine Kollektivunterschrift zu zweien neu als Vizepräsident desselben.

19. Januar 1984
Personalvorsorgestiftung der Nova Werke AG, in Illnau-Effretikon, Vogelsangstrasse 24, bei der Nova-Werke AG (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 31. 10. 1983. Zweck: Erbringung von Vorsorgeleistungen an die Arbeitnehmer der Stifterfirma «Nova-Werke AG», in Illnau-Effretikon, und der ihr wirtschaftlich eng verbundenen Unternehmen sowie an die Angehörigen und Hinterbliebenen der Arbeitnehmer bei Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität und Tod oder bei allgemeiner unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 4 oder mehr Mitgliedern sowie die Kontrollstelle. Die Vertretung der Stiftung erfolgt mit Kollektivunterschrift zu zweien durch: Fritz Sager, von Emmen, in Meilen, Präsident des Stiftungsrates, sowie ferner Roland Bucher, von Wolhusen, in Dübendorf, Vizepräsident des Stiftungsrates, und Wolfgang Hein, deutscher Staatsangehöriger, in Baden, Mitglied und Sekretär des Stiftungsrates.

19. Januar 1984
Pensionskasse der Firma Standard Telephon & Radio AG in Zürich, in Zürich 3 (SHAB Nr. 169 vom 23. 7. 1983, S. 2574). Arnold Derrer ist nicht mehr Verwalter; er führt jedoch weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Heinz Humm, von Strengelbach, in Obersiggenthal.

19. Januar 1984
Secura-Gemeinschaftsstiftung, in Zürich 1 (SHAB Nr. 30 vom 5. 2. 1983, S. 422). Unterschrift von Lucien Moccand erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Hans-Jürg Kürstciner; seine Prokura ist erloschen. Neu hat Kollektivprokura zu zweien: Gérald Crausaz, von Trey, in Dübendorf.

19. Januar 1984
Wohlfahrtsfonds der Guyerzeller Zurmont Bank AG, in Zürich 2 (SHAB Nr. 78 vom 4. 4. 1981, S. 1057). Gemäss Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich vom 10. 1. 1984 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Die eintragungspflichtigen Tatsachen haben dadurch keine Änderung erfahren.

19. Januar 1984
Pensionskasse der Micafil AG, in Zürich 9 (SHAB Nr. 72 vom 27. 3. 1982, S. 975). Die Unterschrift von Dr. Hans Peter Leuenberger ist erloschen.

19. Januar 1984
Patronaler Fonds der Firma Lamprecht AG, in Zürich 11 (SHAB Nr. 247 vom 22. 10. 1983, S. 3649)
Personalfürsorgestiftung der Firma Lamprecht AG, in Zürich 11 (SHAB Nr. 42 vom 19. 2. 1983, S. 589)
Von den Mitgliedern des Stiftungsrates wohnen nun: Elsbeth Weber, Präsidentin, in Küsnacht ZH, und Ulrich Schlumpf, Vizepräsident, in Regensdorf.

23. Januar 1984
Tobur-Stiftung, in Winterthur II, Schlossackerstrasse 20, bei der Toggenburger AG (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 16. 12. 1983. Zweck: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma «Toggenburger AG», in Winterthur, und der angeschlossenen Firmen und ihre Angehörigen und Hinterlassenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 2 oder mehr Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Vertretung der Stiftung erfolgt mit Einzelunterschrift durch: Heinz Toggenburger, von und in Winterthur, Präsident des Stiftungsrates, und Peter Toggenburger, von Dinhard, in Wallisellen, Vizepräsident des Stiftungsrates.

23. Januar 1984
Personalfürsorgestiftung der Bols-Cynar AG, in Zürich 6 (SHAB Nr. 127 vom 5. 6. 1982, S. 1813). Mit Verfügung vom 10. 1. 1984 hat das Amt für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Neuer Wortlaut des Namens: **Personalfürsorgestiftung der Bols-Cynar SA.** Neuumschreibung des Zwecks: Vorsorge für die Mitarbeiter des Verkaufs und der Administration der Bols-Cynar SA der Zweigniederlassung Zürich sowie für die Hinterbliebenen dieser Arbeitnehmer durch Gewährung von periodischen oder einmaligen Unterstützungen an den Arbeitnehmer im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst, Arbeitslosigkeit oder unverschuldeter Notlage sowie im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen und die Eltern sowie an die zu Lebzeiten des Arbeitnehmers von ihm unterstützten Personen. Adresse: Weinbergstrasse 29, Zürich 6, bei der Bols-Cynar SA, Zweigstelle Zürich.

23. Januar 1984
Ferienheim Thalwil zum Hirschen in Schwellbrunn, in Thalwil (SHAB Nr. 27 vom 2. 2. 1980, S. 377). Die Direktion des Innern des Kantons Zürich hat mit Verfügung vom 30. 8. 1982 die Stiftungsurkunde geändert. Das Exekutivorgan Kommission lautet neu: Stiftungsrat. Die Unterschriften von Nelly Sigg und Hedy Keller sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Peter Stocker, von Winterthur und Baden, in Thalwil, Präsident des Stiftungsrates, und Paul Witschi, von Wiggiswil, in Thalwil, Vizepräsident des Stiftungsrates. Kurt Linsi führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als Präsident des Stiftungsrates, sondern nunmehr als erster Aktuar desselben. Ursula Nüssli führt ihre Kollektivunterschrift zu zweien nunmehr als zweite Aktuarin des Stiftungsrates.

23. Januar 1984
Personalfürsorgestiftung der Registra AG, bisher in Zürich 3 (SHAB Nr. 175 vom 30. 7. 1983, S. 2661). Gemäss Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich vom 11. 1. 1984 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Neuer Sitz: Egg. Adresse: Gewerbestrasse 16, bei der Registra AG. Neuer Name der Stiftung: **Personalstiftung der Registra AG.** Neuumschreibung des Zwecks: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Registra AG», in Egg, und ihre Angehörigen und Hinterbliebenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer zu seinen Lebzeiten in erheblichem Umfang gesorgt hat, und zwar gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Arbeitslosigkeit, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Der Stiftungsrat besteht nun aus 2 bis 6 Mitgliedern.

23. Januar 1984
Pensionskasse der Bau-Aktiengesellschaft für Hoch- und Tiefbau Zürich, in Zürich 2 (SHAB Nr. 257 vom 1. 11. 1980, S. 3578). Die Unterschrift von Ida Maurer ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Bernhard Eicher, von Eschenbach SG, in Würenlos, Mitglied des Stiftungsrates.

23. Januar 1984
Personalfürsorgestiftung der Mövenpick-Unternehmungen, Zürich, in Zürich 2 (SHAB Nr. 300 vom 22. 12. 1979, S. 4013). Unterschriften von Adolf Amacker, Harald P. Sandow, René Schaerer und Elfriede Keimer erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Felix Bischof, von Eggersriet, in Zürich; Werner Doppmann, von Romoos, in Zürich; Hans Peter Wechsler, von Willisau-Land, in Wallisellen, Mitglieder des Stiftungsrates, und Beat Caluori, von und in Zürich, Sekretär (dem Stiftungsrat nicht angehörend).

23. Januar 1984
Personalfürsorgestiftung der Firma Fritz Schwarz, Zürich, in Zürich 1 (SHAB Nr. 221 vom 20. 9. 1980, S. 3105). Mit Verfügung vom 10. 1. 1984 hat das Amt für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Ergänzung des Stiftungszwecks: Die Stiftung kann auch Beiträge an andere steuerbefreite Personalvorsorgeeinrichtungen, die zugunsten der Destinatäre bestehen, entrichten.

23. Januar 1984
Personalfürsorgestiftung der Data 100 AG, in Zürich 11 (SHAB Nr. 211 vom 10. 9. 1983, S. 3162). Gemäss Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 22. 12. 1983 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Neuer Name: **Personalfürsorgestiftung der Northern Telecom Data Systems AG.** Die Firma der Stifterin lautet nun: Northern Telecom Data Systems AG; deren Sitz ist nun Dübendorf. Neue Adresse der Stiftung: Bleicherweg 58, Zürich 2, c/o Staehelin Hafter & Partner.

23. Januar 1984
Angestellten-Wohlfahrtsfond des Sporthauses Fritsch & Co, in Zürich 1 (SHAB Nr. 53 vom 5. 3. 1934, S. 578). Die Unterschriften von Hans Fritsch, Moritz Reinke und Fritz Eckert-Fritsch sind erloschen. Neu führt Einzelunterschrift: Thomas Fritsch, von Zürich, in Zumikon, Präsident des Stiftungsrates. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Hans Rudolf Fritsch, von Zürich, in Lysaker (Norwegen), und Gerhard Remund, von Riedholz, in Hettlingen, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Neue Adresse: Rennweg 42/44, Zürich 1, c/o Fritsch & Cie. Sporthaus.

23. Januar 1984
Pensionskasse der Zürcher Ziegeleien, in Zürich 3 (SHAB Nr. 5 vom 7. 1. 1984, S. 61). Die Unterschriften von Eugen Wüthrich und Roger Deslex sind erloschen. Hans Gantenbein, Prokurist, wohnt nun in Adliswil.

23. Januar 1984
Personalfürsorgestiftung der Firma Hirzel Bauunternehmung AG, in Wetzikon (SHAB Nr. 261 vom 6. 11. 1976, S. 3185). Neue Adresse: Motorenstrasse 104, c/o Hirzel Bauunternehmung AG.

23. Januar 1984
Schweizerische Landeskonferenz für Sozialwesen, in Zürich 1 (SHAB Nr. 30 vom 6. 2. 1982, S. 398). Neue Adresse der Stiftung: Schaffhauserstrasse 34, in Zürich 6 (eigene Adresse).

23. Januar 1984
Personalfürsorgestiftung der Maag Technic AG, in Dübendorf (SHAB Nr. 133 vom 11. 6. 1983, S. 2022). Die Unterschriften von Max Streuli und Hermann Kaltenberger sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Heinrich Müller, von Basel und Riehen, in Zug, Präsident des Stiftungsrates, und Daniel Pohl, von Zürich, in Herrliberg, Mitglied des Stiftungsrates.

23. Januar 1984
Zusatzpensionskasse der Maag Technic AG, in Dübendorf (SHAB Nr. 116 vom 2. 5. 1983, S. 1746). Die Unterschrift von Max Streuli ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Heinrich Müller, von Basel und Riehen, in Zug, Präsident des Stiftungsrates.

23. Januar 1984
Fürsorgefonds der J. C. Müller AG, in Zürich 8 (SHAB Nr. 187 vom 14. 8. 1982, S. 2653). Die Unterschrift von Thomas Huwyler ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Balthasar Reichard, von Lausanne, in Wangen-Brüttisellen, Mitglied des Stiftungsrates.

23. Januar 1984
Beglinger Stiftung, in Zürich 1 (SHAB Nr. 211 vom 9. 9. 1978, S. 2813). Neue Adresse: Schanzengasse 20, in Zürich 7, c/o W. H. Beglinger AG.

Bern – Berne – Berna

Büro Bern

18. Januar 1984
Krankenkasse des Baumeisterverbandes Bern, in Bern (SHAB Nr. 2 vom 4. 1. 1969, S. 10). Die Unterschriften von Alfred Bill, Präsident; Lorenzo Ghielmini, Kassier, und Roland Merz, Mitglied des Stiftungsrates, sind erloschen. Der Präsident Carlo Bernasconi, von Magliaso und Bern, in Bern (neu), führt Kollektivunterschrift mit Erwin Baumann, von Bern, in Oberbottigen, Gemeinde Bern, Mitglied des Stiftungsrates und Kassier (neu), oder mit Willy Straumann, von Giebenach, in Bern, Mitglied des Stiftungsrates (neu). Neues Domizil: Florastrasse 13.

19. Januar 1984
Stiftung für Personalfürsorge der Firma Baubedarf AG Herzogenbuchsee, in Bern (SHAB Nr. 300 vom 22. 12. 1979, S. 4014). Die Unterschrift von Heinrich Gossweiler ist erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien führt neu: Ernst Günter, von Thörigen, in Herzogenbuchsee, Mitglied des Stiftungsrates.

19. Januar 1984
Sprachheilschule Wabern, Schulheim für hör- und sprachbehinderte Kinder, in Wabern, Gemeinde Köniz (SHAB Nr. 163 vom 16. 7. 1983, S. 2481). Die Unterschrift von Ulrich Müller, Präsident der Direktion, ist erloschen. Neue Präsidentin der Direktion mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Dorothea Gruner-Burckhardt, von Bern, in Wabern, Gemeinde Köniz.

Büro Büren an der Aare

20. Januar 1984
Fonds de prévoyance en Faveur du personnel de la maison Fabrique d'articles en métal A. Schnegg, (Fürsorgefonds zu Gunsten des Personals der Firma Metallwarenfabrik A. Schnegg), in Pieterlen, Unterstützung des Personals der Metallwarenfabrik A. Schnegg usw. (SHAB Nr. 205 vom 2. 9. 1961, S. 2563). Gemäss Verfügung der Justizdirektion des Kantons Bern vom 8. November 1983 und öffentlicher Urkunde vom 16. Januar 1984 ist die Stiftungsurkunde einer Totalrevision unterzogen worden. Die bisher veröffentlichten Tatsachen werden dadurch wie folgt betroffen: Der neue Name der Stiftung lautet: **Fonds de prévoyance de la maison Serge Schnegg & Cie. (Personalvorsorgestiftung der Firma Serge Schnegg & Cie.).** Der Zweck ist neu wie folgt umschrieben: Unterstützung des Personals der Firma Serge Schnegg & Cie., in Pieterlen, welches infolge Alters, Invalidität, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit oder Militärdienst in finanzielle Schwierigkeiten geraten würde. August Schnegg und Albert Frommelt sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Der Stiftungsrat besteht neu aus folgenden zeichnungsberechtigten Personen: Serge Schnegg, von Zäziwil, in Pieterlen, Präsident, und Peter Zingg, von Sitterdorf, in Pieterlen, Sekretär; beide zeichnen kollektiv zu zweien. Neues Domizil: im Büro der Firma Serge Schnegg & Cie., in Pieterlen, Sägestrasse 14.

Büro Frutigen

18. Januar 1984
Wohlfahrtsstiftung für die Angestellten und Arbeiter der J. H. Moser Aktiengesellschaft, Kanderbrück, in Kanderbrück, Gemeinde Frutigen (SHAB Nr. 281 vom 30. 11. 1974, S. 3204). Die Stiftung wird gemäss Art. 104 HRegV von Amtes wegen gelöscht.

Büro Laufen

19. Januar 1984
Personal-Vorsorgestiftung der Aluminium Laufen AG, in Laufen (SHAB Nr. 6 vom 8. 1. 1983, S. 76). Neuer Stiftungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien: Samuel Herrmann, von Oberthal, in Laufen.

19. Januar 1984
Fürsorgestiftung der Aluminium Laufen AG, in Laufen (SHAB Nr. 6 vom 8, 1. 1984, S. 76). Neuer Stiftungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien: Hans Scheidegger, von Huttwil, in Laufen.

Büro Meiringen (Bezirk Oberhasli)

20. Januar 1984
Personalvorsorgestiftung der Jossi-Betriebe, in Meiringen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 15. Dezember 1983 eine Stiftung. Stifterfirmen sind die Einzelfirmen «Verena Jossi», «Heinz Jossi» und «Konrad Jossi», alle mit Sitz in Meiringen. Die Stiftung bezweckt die Gewährung von Vorsorgeleistungen und Unterstützungen an in den Betrieben der Stifterfirmen tätige Arbeitnehmer im Falle von Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit des Arbeitnehmers selbst; an in den Betrieben der Stifterfirmen tätige Arbeitnehmer im Falle von Invalidität, Krankheit oder Unfall des Ehegatten oder der minderjährigen oder erwerbsunfähigen Kinder des Arbeitnehmers oder anderer Personen, für deren Unterhalt der Arbeitnehmer sorgt; im Falle des Todes eines in den Betrieben der Stifterfirmen tätigen Arbeitnehmers an dessen überlebenden Ehegatten sowie an Personen, für deren Unterhalt der Arbeitnehmer im Zeitpunkt des Todes ganz oder zur Hauptsache aufgekommen ist und, bei Fehlen der vorgenannten Personen und soweit es sich um das aus den Arbeitnehmerbeiträgen geäufnete Kapital (ohne Zins) oder den entsprechenden Gegenwert handelt, ausserdem an die Nachkommen, Eltern, Geschwister oder Geschwisterkinder des Arbeitnehmers. Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus 2 oder mehr Mitgliedern. Die Stifterfirmen und die Arbeitnehmer entsenden jeweils eine gleiche Zahl von Vertretern in den Stiftungsrat. Die Vertretung der Stiftung erfolgt mit Kollektivunterschrift zu zweien durch: Verena Jossi, Präsidentin; Konrad Jossi, Vizepräsident, und Heinz Jossi, Sekretär, alle von Hasliberg, in Meiringen. Domizil: c/o Verena Jossi, Oberstein, 3860 Meiringen.

Bureau de Moutier

17 janvier 1984
Fonds en faveur du personnel de la maison Célestin Konrad S.A., à Moutier (FOSC du 15. 1. 1955, no 12, p. 148). Marcel Konrad, jusqu'ici membre, a été nommé président en remplacement de Célestin Konrad, dont les pouvoirs sont radiés. Reinhold Baukhage, de et à Morges, a été nommé membre. La fondation est engagée par la signature individuelle du président Marcel Konrad et de Reinhold Baukhage.

Büro Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

18. Januar 1984
Personalfürsorgestiftung der Firma Rubilit AG, Rubigen, in Rubigen (SHAB Nr. 251 vom 26. 10. 1974, S. 2856). Gemäss Verfügung der Justizdirektion des Kantons Bern vom 13. Januar 1984 wird die Stiftung im Handelsregister von Konolfingen gelöscht.

Büro Trachselwald

23. Januar 1984
Personalvorsorgestiftung der Fritz Mathys & Co. AG, Bauunternehmung, in Huttwil. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 23. November 1983 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Vorsorgeleistungen und Unterstützungen: an in der Stifterfirma tätige Arbeitnehmer im Falle von Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit des Arbeitnehmers selbst; im Falle von Invalidität, Krankheit, oder Unfall des Ehegatten oder der minderjährigen oder erwerbsunfähigen Kinder des Arbeitnehmers oder anderer Personen, für deren Unterhalt der Arbeitnehmer sorgt; im Falle des Todes eines in der Stifterfirma tätigen Arbeitnehmers an dessen überlebenden Ehegatten sowie an Personen, für deren Unterhalt der Arbeitnehmer im Zeitpunkt des Todes ganz oder zur Hauptsache aufgekommen ist und, bei Fehlen der vorgenannten Personen und soweit es sich um das aus den Arbeitnehmerbeiträgen geäufnete Kapital (ohne Zins) oder den entsprechenden Gegenwert handelt, ausserdem an die Nachkommen, Eltern, Geschwister oder Geschwisterkinder des Arbeitnehmers. Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus 2 oder mehr Mitgliedern. Ihm gehören an: Fritz Mathys, von Rohrbachgraben, in Huttwil, als Präsident; Urs Mathys, von Rohrbachgraben, in Huttwil, als Vizepräsident, Willi Heiniger, von und in Eriswil, als Protokollführer; Daniel Hotz, von und in Huttwil. Präsident und Vizepräsident zeichnen kollektiv zu zweien mit dem Protokollführer oder Mitglied. Domizil der Stiftung liegt bei der Stifterfirma: Moosstrasse 4.

Luzern – Lucerne – Lucerna

17. Januar 1984
Eska Vorsorgestiftung, in Luzern, Gibraltarstrasse 2, bei Kälte Schwegler AG, 6003 Luzern (Neueintragung). Stiftung laut Statuten vom 1. 12. 1983. Zweck: Die Stiftung bezweckt das gemeinsame Alterssparen der angeschlossenen Arbeitnehmer; die Stiftung kann weitere Sparten der Personalwohlfahrt betreiben. Organe: Generalversammlung, Stiftungsrat und Kontrollstelle. Stiftungsrat: mindestens 2 Mitglieder. Präsident: Josef Schwegler, von und in Luzern, und Mitglied: Gabriel Kündig, von Bauma, in Udligenswil; sie zeichnen kollektiv zu zweien.

17. Januar 1984
Personalstiftung der Biesser-Fenster AG, in Luzern (SHAB Nr. 6 vom 9. 1. 1982, S. 72). Eduard Huber ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Bernhard Lindegger, von Emmen, in Adligenswil.

18. Januar 1984
Documenta Maritima, Stiftung Hermann Heberlein, in Luzern (SHAB Nr. 18 vom 22. 1. 1983, S. 251). Prof. Peter Baccini ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident ist Dr. David G. Senn, von Basel, in Beckenried. Präsident oder Vizepräsident zeichnet je kollektiv zu zweien mit einem andern Mitglied.

18. Januar 1984
Hilfsfonds der Viscosuisse SA, in Emmenbürcke, Gemeinde Emmen (SHAB Nr. 12 vom 16. 1. 1982, S. 154). Franz Lingg, Geschäftsführer, wohnt nun in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen.

18. Januar 1984
Stiftung für das Apostolat durch die Massenmedien, in Luzern (SHAB Nr. 294 vom 15. 12. 1979, S. 3934). Dr. iur. Walter Ottiger ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

19. Januar 1984
Personalfürsorgestiftung der Firma Gebr. Kunz AG, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen, Schachenstrasse 10, bei der Stifterfirma, 6020 Emmenbrücke (Neueintragung). Stiftung laut Statuten vom 23. 12. 1983. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma bei Alter, Krankheit, Unfall bzw. bei deren Ableben für ihre Hinterbliebenen; Gewährung von Unterstützungen an im Dienst der Stifterfirma stehende oder ehemalige Arbeitnehmer bei unverschuldeter Notlage. Organe: Stiftungsrat und Kontrollstelle. Stiftungsrat: 3 Mitglieder. Präsident: Franz Kunz, von Emmen und Grosswangen, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen, und Mitglied: Franz Brehm, von Lupfig, in Luzern; sie zeichenen kollektiv zu zweien.

19. Januar 1984
Fürsorgestiftung der Fa. Casanin A.G., in Buchrain (SHAB Nr. 175 vom 1. 8. 1981, S. 2465). Georg Lobers ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Hannes Frank, bisher Mitglied, ist nun Präsident, er zeichnet nun einzeln, demnach wurde seine Unterschrift geändert. Neues Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Hilde Haller, von und in Zürich.

19. Januar 1984
Ring-Gemeinschafts-Stiftung Providentia, Generalagentur Luzern, in Luzern (SHAB Nr. 229 vom 30. 9. 1978, S. 3022). Gemäss Entscheid des Stadtrates von Luzern vom 12. Dezember 1983 ist diese Stiftung aufgehoben. Sie ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

20. Januar 1984
Fürsorgestiftung der Firma Carrosserie Brühwiler AG, in Luzern (SHAB Nr. 122 vom 26. 5. 1973, S. 1533). Gemäss Entscheid des Stadtrates von Luzern vom 31. Januar 1980 sowie des Gemeinderates von Buchrain vom 15. Februar 1980 wurde das Stiftungsstatut teilweise geändert. Der Sitz der Stiftung wurde nach Buchrain verlegt. Adresse: Schachen, bei der Stifterfirma, 6033 Buchrain.

20. Januar 1984
Wohlfahrts-Stiftung der Angestellten der Fa. von Vivis AG, in Littau (SHAB Nr. 281 vom 29. 11. 1980, S. 3910). Adolf Wechsler ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Alois Betschart, von Muotathal, in Schwyz.

23. Januar 1984
Wohlfahrtsfonds Fides Revision, in Luzern (SHAB Nr. 72 vom 28. 3. 1981, S. 974). Gemäss Entscheid des Stadtrates von Luzern vom 22. Dezember 1983 wurde das Stiftungsstatut geändert. Es wurde dadurch keine publikationspflichtige Tatsache betroffen. Heinrich Glogg, Mitglied des Stiftungsrates, wohnt nun in Breganzona.

Uri – Uri – Uri

23. Januar 1984
Stiftung Maderanertal/Fellital, in Silenen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 3. November 1983 eine Stiftung. Sie bezweckt die Erhaltung und Förderung der landwirtschaftlichen Betriebe im Maderanertal/Fellital, unter Beibehaltung einer standortgerechten Betriebsstruktur und mit dem Ziel, die Lebensbedingungen der Talbewohner zu verbessern, die landwirtschaftliche Bewirtschaftung zu erhalten und zu fördern, sowie die Naturschönheiten der beiden Täler zu erhalten und zu schützen. Zur Erreichung dieses Zweckes gewährt die Stiftung finanzielle Beiträge für bauliche, die Bewirtschaftung unmittelbar oder mittelbar fördernde Massnahmen an die in den beiden Tälern gelegenen wirtschaftlichen Betriebe. Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat, bestehend aus 5 Mitgliedern, der Ausschuss und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird mit Kollektivunterschrift zu zweien vertreten durch: Hans Murer, Präsident, von Beckenried, in Amsteg; Josef Zurfluh, von Gurtnellen, in Silenen, und Caspar Walker, von und in Gurtnellen. Domizil: c/o Gemeindeverwaltung, Gemeindehaus, 6473 Silenen.

23. Januar 1984
Personalfürsorgestiftung der Firma Hans Bär, in Altdorf (SHAB Nr. 75 vom 1. 4. 1967, S. 1105). Gemäss Beschluss des Regierungsrates (als Aufsichtsbehörde) vom 18. Oktober 1982 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Personalfürsorgestiftung der Firma Möbel Bär AG.** Die übrigen publikationspflichtigen Tatsachen werden von der Änderung nicht betroffen.

Nidwalden – Nidwald – Untervaldo Sottoselva

18. Januar 1984
Stiftung Dr. Robert Thyll-Dürr (Fondation Dr. Robert Thyll-Dürr) (Fondazione Dr. Robert Thyll-Dürr), in Stansstad. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 15. Dezember 1983 eine Stiftung. Sie bezweckt die Förderung und Unterstützung von geistlichem und weltlichem Pflegepersonal, insbesondere von Krankenschwestern, Krankenhelfern und Samaritern. Eingeschlossen ist auch die Förderung und Unterstützung von freiwilligen Helfern sowie von Pflegepersonal und Helfern in Altersheimen, Hauspflege und Spitälern, insbesondere der geistlichen Schwestern der Spitalschwestern-gemeinschaft Luzern, des Altersheimes Stans sowie der Hedwigs-Orden-Schwestern in Österreich. Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat, bestehend aus 3 oder mehr Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören mit Kollektivunterschrift zu zweien an: Lina Thyll-Dürr, von Reinach BL, in Stansstad, Präsidentin; Dr. Clio Vischer, von Basel, in Arlesheim, und Dr. Dionys L. Lehner, von Luzern und Untereggen, in Linz (A). Domizil: Sommerweid 1, c/o Frau L. Thyll, 6362 Stansstad.

Zug – Zoug – Zugo

17. Januar 1984
Personalvorsorgestiftung der WW Gruppe, in Zug (SHAB Nr. 241 vom 15. 10. 1983, S. 3563). Neu in den Stiftungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde gewählt: John M. Hennessy, Staatsangehöriger der USA, in London (GB).

20. Januar 1984
Stiftung für Kadervorsorge der Bossard AG Zug, in Zug (Neueintragung). Stiftungsurkunde: 22. Dezember 1983. Zweck: Sicherstellung einer angemessenen Altersvorsorge zusätzlich zu den bestehenden Personalvorsorgeeinrichtungen. Organe der Stiftung: Stiftungsrat, bestehend aus 3 Mitgliedern, und Kontrollstelle. Die Stiftung wird mit Kollektivunterschrift zu zweien vertreten durch: Peter Bossard, von und in Zug, Präsident des Stiftungsrates; Christian Rüttimann, von Steinhausen, in Zug, und Walter Dodel, deutscher Staatsangehöriger, in Thalwil, Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: Steinhauserstrasse 70, c/o Bossard AG, 6300 Zug.

Fribourg – Freiburg – Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

20 janvier 1984
Fondation Edmond Masset, à Bulle, récompenser les garçons de chalet méritants (FOSC du 12. 7. 1969, no 161, p. 1629). Sont nommés: Robert Guillet, de et à Treyvaux, président, et Jean-Pierre Thürler, de Jaun, à Charmey, secrétaire. Albin Tercier et Gilbert Risse ont démissionné; leur signature est radiée. La société sera dorénavant engagée par la signature collective à deux du président et du secrétaire. Adresse: c/o Jean-Pierre Thürler, secrétaire, à Charmey.

Bureau de Fribourg

18 janvier 1984
Fonds Chocosuisse, à Fribourg, fondation, apporter une aide matérielle aux travailleurs employés par les sociétés membres de Chocosuisse, etc. (FOSC du 4. 10. 1980, no 233, p. 3258). L'administrateur Pierre Jolidon a démissionné; sa signature est radiée.

20 janvier 1984
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la Société d'agriculture de Chénens et environs, à Chénens (FOSC du 20. 3. 1982, no 66, p. 886). Le président Maurice Defferrard et Robert Giroud, membre, ont démissionné; leurs signatures sont radiées. Ont été nommés membres du conseil de fondation: Bernard Morel, de et à Lentigny, président, et Adrien Clément, d'Ependes FR, à Posieux, membre; les deux avec signature collective à deux.

Solothurn – Soleure – Soletta

Büro Bucheggberg in Solothurn

16. Januar 1984
Personalfürsorgefond der Spar- und Leihkasse Bucheggberg, in Lüterswil (SHAB Nr. 151 vom 4. 7. 1981, S. 2162). Der Stiftungsratspräsident Dr. Urs Schluep ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Vizepräsident, Robert Spielmann, wurde neu als Präsident des Stiftungsrates gewählt; er führt nach wie vor Kollektivunterschrift zu zweien. Neu wurde in den Stiftungsrat als Vizepräsident gewählt: Rudolf Lätt, von und in Mühledorf; er führt die Unterschrift nicht.

Büro Olten-Gösgen in Olten

23. Januar 1984
Ergänzungsstiftung der Transport Hägendorf AG, in Hägendorf, alte Kantonsstrasse 217, bei der Stifterfirma (Neueintragung). Stiftungserrichtungsurkunde und -statuten: 19. 12. 1983. Zweck: Gewährung von freiwilligen Beiträgen an Arbeitnehmer der Stifterfirma in begründeten Fällen als Ergänzung der Leistungen der übrigen Fürsorgeeinrichtungen der Stifterfirma sowie der staatlichen und privaten Fürsorgeeinrichtungen; ferner zur Unterstützung von Destinatären, die ohne eigenes Verschulden in eine finanzielle Notlage geraten sind. Einziges Organ der Stiftung ist der aus mindestens 2 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Die Mitglieder des Stiftungsrates, Pius Grüniger, von Altendorf, in Hägendorf, Präsident, und Max Hänggi, von Nunningen, in Rickenbach SO, Vizepräsident, führen Unterschrift zu zweien.

Büro Stadt Solothurn

18. Januar 1984
Fürsorgestiftung der Firma Gebrüder Ravicini, Solothurn, in Solothurn (SHAB Nr. 30 vom 5. 2. 1983, S. 423). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 28. 11. 1983, genehmigt vom Regierungsrat des Kantons Solothurn am 6. 12. 1983, wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Fürsorgestiftung der Firma Amadeo Ravicini, Maler- und Gipsergeschäft** und der Zweck: Fürsorge für das Personal der Stifterfirma und seine Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen bei Alter, Invalidität, Krankheit, Arbeitslosigkeit, Tod und unverschuldeter Notlage.

Büro Thierstein in Breitenbach

16. Januar 1984
Personalfürsorgestiftung der Firma Ernst Saner, in Büsserach (SHAB Nr. 134 vom 13. 6. 1964, S. 1841). Aus dem Stiftungsrat ist Eugen Hänggi ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Präsident, Guido Saner, von Büsserach, in Breitenbach, führt nun Einzelunterschrift.

Basel-Stadt – Bâle-Ville – Basilea-Città

16. Januar 1984
Dr. Aloys und Margarethe Brandenstein-Fonds, in Basel, Bäumleingasse 22, bei Dr. Christian Brückner (Neueintragung). Stiftungsurkunde: 16. 12. 1983. Zweck: Betreuung und Erziehung bedürftiger Kinder in der Schweiz und in Deutschland. Stiftungsrat: 2 Mitglieder. Einzelunterschrift führen: Dr. Christian Brückner, von und in Basel, Stiftungsratspräsident, und Erich Wyss, von Grindelwald, in Biel-Benken, Stiftungsratsmitglied.

16. Januar 1984
Personalfürsorgestiftung der Behrend AG, in Basel (SHAB Nr. 253 vom 29. 10. 1983, S. 3731). Unterschrift Alfred Hafner, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Ralf Behrend, von und in Arlesheim, Stiftungsratsmitglied.

16. Januar 1984
Vorsorgestiftung der Röchling-Unternehmen, in Basel (SHAB Nr. 93 vom 23. 4. 1983, S. 1357). Unterschrift Fritz Binggeli, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Hans Grieder, von Rünenberg, in Ettingen, Stiftungsratsmitglied.

17. Januar 1984
Fürsorge-Kasse der Oberrhein Reederei & Kohlenhandels Aktiengesellschaft, in Basel (SHAB Nr. 81 vom 9. 4. 1983, S. 1154). Stiftung infolge Überführung des restlichen Vermögens an die «Alters- und Fürsorgekasse für das Personal der Rhenus Aktiengesellschaft für Schiffahrt und Spedition», in Basel, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 16. 12. 1983 aufgehoben. Liquidation beendigt. Stiftung im Handelsregister gelöscht.

18. Januar 1984
Fürsorgefonds für die Angestellten der Ruhr & Saar-Kohle AG Basel, in Basel (SHAB Nr. 24 vom 31. 1. 1981, S. 330). Unterschrift Samuel Sutter, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Dieter Wanderer, von Diepflingen, in Ettingen, Stiftungsratsmitglied.

18. Januar 1984
Personalstiftung der Robapharm AG, in Basel (SHAB Nr. 72 vom 26. 3. 1983, S. 1019). Unterschrift Ulrich von Grünigen erloschen.

19. Januar 1984
Personalfürsorgestiftung der Firma Julius Braun & Co. AG, in Basel (SHAB Nr. 132 vom 9. 6. 1979, S. 1851). Stiftung infolge Überganges des restlichen Vermögens an die «Personalfürsorgestiftung der Firma Paul Röthlisberger», in Basel, aufgehoben. Liquidation beendigt. Stiftung mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 12. 1. 1984 im Handelsregister gelöscht.

19. Januar 1984
Personalfürsorgestiftung der Firma F. Küng, in Basel (SHAB Nr. 12 vom 16. 1. 1971, S. 118). Domizil: Bruderholzstrasse 8, bei F. Küng. Unterschrift Hedwig Paulus, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Max Heizmann, deutscher Staatsangehöriger, in Lörrach (D), Stiftungsratsmitglied.

Basel-Landschaft – Bâle-Campagne – Basilea-Campagna

19. Januar 1984
Altersheim Binningen, in Binningen (SHAB Nr. 100 vom 1. 5. 1971, S. 1039). Domizil nun: Höhenweg 62, bei Robert Egloff, Präsident. Aus dem Stiftungsrat ausgeschieden infolge Demission: Hans Schneider-Walther, Präsident; Eduard Bandelier-Elliker, Vizepräsident, und Hermine Zeller-Gommringer, Kassierin; Unterschriften erloschen. Stiftungsratsmitglieder mit Unterschrift zu zweien neu: Robert Egloff-Knecht, von Tägerwilen, in Binningen, Präsident; Gian Barth-Jundt, von Guarda, in Binningen, und Dr. phil. Hansruedi Schiltknecht-Suppiger, von Dübendorf, in Binningen.

20. Januar 1984
Fürsorgestiftung der Adolf Meury AG, in Arlesheim (SHAB Nr. 5 vom 7. 1. 1984, S. 63). Aus dem Stiftungsrat ausgeschieden infolge Demission: Paul Gschwind-Schatz, Vizepräsident; Unterschrift erloschen.

20. Januar 1984
Patronaler Wohlfahrtsfonds der Delisca AG, in Birsfelden, Rheinparkstrasse 21, bei der Stifterfirma. Neue Stiftung. Datum der Stiftungsurkunde: 21. Dezember 1983. Zweck: freiwillige Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie für deren Angehörige und Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität und anderen unverschuldeten Notlagen, sowie Äufnung einer Reserve zur Erbringung der gesetzlichen Arbeitgeberbeiträge der Stifterfirma im Sinne der Bestimmungen des auf den 1. Januar 1985 in Kraft tretenden Bundesgesetzes über die berufliche Vorsorge an die dafür bestehende separate Vorsorgeeinrichtung. Stiftungsrat: 1 bis 3 Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen: Werner Naef, von Basel, in Bern, Stiftungsratspräsident; Jürg C. Syz, von und in Zürich, Stiftungsratsmitglied, sowie Heini Matter, von Kölliken und Füllinsdorf, in Füllinsdorf, Geschäftsführer.

20. Januar 1984
Caloba-Stiftung, in Frenkendorf (SHAB Nr. 169 vom 23. 7. 1983, S. 2576). Änderung der Stiftungsurkunde: 24. November 1983, mit Zustimmung des Amtes für Stiftungsaufsicht der Justizdirektion vom 16. Januar 1984. Die publikationspflichtigen Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

20. Januar 1984
Personalfürsorgestiftung der Firma Canonica & Lotti, in Frenkendorf (SHAB Nr. 272 vom 19. 11. 1966, S. 3669). Änderung der Stiftungsurkunde: 24. November 1983, mit Zustimmung des Amtes für Stiftungsaufsicht der Justizdirektion vom 16. Januar 1984. Neuer Name der Stiftung: **Personalfürsorgestiftung der Firma Canonica & Lotti AG.**

20. Januar 1984
Personalfürsorgestiftung der Firma Wotex AG, bisher in Liestal (SHAB Nr. 134 vom 12. 6. 1971, S. 1446). Änderung der Stiftungsurkunde: 1. Dezember 1983, mit Zustimmung des Amtes für Stiftungsaufsicht der Justizdirektion vom 16. Januar 1984. Sitz neu: Frenkendorf, Parkstrasse 6, bei der Stifterfirma. Kurt Gisin, Stiftungsratsmitglied, wohnt nun in Liestal.

20. Januar 1984
Wohlfahrtsfonds der Raststätte Pratteln AG, in Pratteln, Raststätte Nord, Schüracherweg 15, bei Raststätte Pratteln AG. Neue Stiftung. Datum der Stiftungsurkunde: 13. Dezember 1983. Zweck: Unterstützung der von der Stifterfirma und mit dieser affiliierten Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer und deren Angehörigen in Fällen besonderer wirtschaftlicher Notlage. Die Stiftung kann auch die von der Stiftung geschuldeten Leistungen an die Personalvorsorgestiftung erbringen. Stiftungsrat: 3 oder mehr Mitglieder. Ihm gehören mit Unterschrift zu zweien an: Dr. Hans-Ulrich Leupin, von Muttenz, in Gelterkinden, Präsident; Dr. Albert Salathé, von Frenkendorf, in Basel, und Peter Tschopp, von Ziefen, in Dornach.

Schaffhausen – Schaffhouse – Sciaffusa

20. Januar 1984
Personalfürsorge-Stiftung der Vereinigte Papierwarenfabrik AG Neuhausen am Rheinfall, in Neuhausen am Rheinfall (SHAB Nr. 235 vom 8. 10. 1983, S. 3479). Die Unterschrift von Roger Giger ist erloschen. Unterschrift zu zweien führt neu: Antonio Mora, von Pfungen, in Neftenbach, Vizepräsident des Stiftungsrates.

St. Gallen – Saint-Gall – San Gallo

18. Januar 1984
Personalversicherung der Wild Heerbrugg AG, in Heerbrugg, Gemeinde Balgach (SHAB Nr. 223 vom 24. 9. 1983, S. 3315). Die Unterschrift von Dr. Martin Müller ist erloschen.

19. Januar 1984
Personalfürsorgestiftung der Firma Hälg & Co. AG, in St. Gallen (SHAB Nr. 72 vom 28. 3. 1981, S. 975). Neu wurde mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt: Ursula Baumer, von Basel und Schaffhausen, in St. Gallen.

20. Januar 1984
Personalfürsorgestiftung der Kies AG Schwarzenbach, in Schwarzenbach, Gemeinde Jonschwil (SHAB Nr. 66 vom 20. 3. 1982, S. 887). Rechtsdomizil: Salen, 9248 Schwarzenbach. Verwaltungsdomizil: bei der Stifterfirma, Wilenstrasse 21, 9500 Wil.

20. Januar 1984
Personalfürsorgestiftung der Firma WAP AG, in Bütschwil (SHAB Nr. 6 vom 8. 1. 1977, S. 69). Die Unterschrift von Werner Boltshauser, Stiftungsratsmitglied, ist erloschen. Neu wurde mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt: Meinrad Kläger, von Mosnang, in Lichtensteig.

Graubünden – Grisons – Grigioni

19. Januar 1984
Personalfürsorgestiftung der Ziegelei Landquart AG, in Landquart, Gemeinde Igis (SHAB Nr. 93 vom 25. 4. 1981, S. 1292). Carl Weibel, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied des Stiftungsrates und zugleich Präsident desselben ist Hans Brauchli, von Berg TG und Weerswilen, in Berg TG; er zeichnet kollektiv zu zweien. Domizil: c/o Stifterfirma, Prättigauerstrasse, 7302 Landquart.

19. Januar 1984
Wohlfahrtsfonds der Ziegelei Landquart AG, in Landquart, Gemeinde Igis, Vorsorge für die Angestellten (SHAB Nr. 12 vom 15. 1. 1977, S. 150). Carl Weibel-Wyss, Präsident, und Norbert Bisegger sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neue Mitglieder des Stiftungsrates sind: Hans Brauchli, von Berg TG und Weerswilen, in Berg TG, Präsident mit Einzelunterschrift, und Martin Wildhaber, von Flums und Zürich, in Landquart Fabriken, Gemeinde Igis, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

19. Januar 1984
Schul-Stiftung Glarisegg, in Chur, Schulung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen (SHAB Nr. 154 vom 5. 7. 1975, S. 1863). Albert Zuberbühler ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied des Stiftungsrates: Gian Mohr, von Susch und Tschlin, in Chur; er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten.

Aargau – Argovie – Argovia

17. Januar 1984
Personal-Fürsorge-Stiftung der Möbelfabrik Würenlingen AG, in Würenlingen (SHAB Nr. 42 vom 20. 2. 1982, S. 562). Unterschrift zu zweien neu: Siegfried Geissberger, von und in Würenlingen, Stiftungsratsmitglied.

18. Januar 1984
Jugendfürsorgestiftung der Injecta AG, in Teufenthal (SHAB Nr. 131 vom 7. 6. 1980, S. 1946). Neue Stiftungsurkunde vom 15. 7. 1983 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 9. 12. 1983. Zweck nun: Förderung der Kinder von Mitarbeitern der Stifterin durch Beiträge an die Kosten der beruflichen Ausbildung, der Heilung von Krankheiten und der Pflege von Gebrechen, wenn den unterhaltspflichtigen Eltern die erforderlichen finanziellen Mittel fehlen.

18. Januar 1984
Patronale Personalfürsorgestiftung Wirba-Vredag, in Wettingen, bei Vredag AG, Landstrasse 166 (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 19. 12. 1983. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterinnen und deren Hinterbliebene bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst, Arbeitslosigkeit oder unverschuldeter Notlage sowie zur Alterssicherung. Stiftungsrat: 2 bis 5 Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen: Robert Huber, von Besenbüren, in Wettingen, Stiftungsratspräsident, und Max Sutz, von Meilen, in Wettingen, Stiftungsratsmitglied.

18. Januar 1984
Personalfürsorgestiftung der Firma Perforag Ltd, Aarau, in Aarau (SHAB Nr. 265 vom 14. 11. 1981, S. 3599). Unterschriften Hans Jörg Senn, Stiftungsratspräsident; Ewald Winkler, Stiftungsratsmitglied, und Peter Bärtschi, Stiftungsratsvizepräsident, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Pia Ritter, von Gunzgen, in Schafisheim, Stiftungsratspräsidentin; Jeannette Troxler, von Oberrüti, in Turgi, Stiftungsratsvizepräsidentin, und Hans Peter Ruf, von Rekingen, in Densbüren, Stiftungsratsmitglied.

18. Januar 1984
Personalfürsorgestiftung der Firma P. Gämperle, Carrosseriewerkstätte, Hunzenschwil, in Hunzenschwil (SHAB Nr. 259 vom 5. 11. 1983, S. 3818). Neue Stiftungsurkunde vom 8. 9. 1983 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 24. 11. 1983. Name nun: **Personalvorsorgestiftung der P. Gämperle AG Carrosseriewerk.**

19. Januar 1984
Stiftung in memoriam Rainer Jucker, in Wohlen, bei J. Rudolf Isler, Bünzstrasse 5 (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 22. 12. 1983. Zweck: Unterstützung von geistig und körperlich behinderten Mitarbeitern der Behindertenwerkstatt Wohlen. Stiftungsrat: 3 Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen: J. Rudolf Isler, von und in Wohlen AG, Stiftungsratspräsident, sowie Benedikt Stalder, von Sarmenstorf, in Boswil, und Dr. Leo Weber, von Leuggern, in Muri AG, Stiftungsratsmitglieder.

20. Januar 1984
Hilfsfonds der Firma A. Rymann & Söhne AG, Maschinenfabrik & Apparatebau in Hunzenschwil, in Hunzenschwil (SHAB Nr. 168 vom 21. 7. 1979, S. 2347). Unterschrift zu zweien neu: Rolf Steinger, von Neudorf, in Rupperswil, Stiftungsratsvizepräsident.

23. Januar 1984
Stiftung zur Weiterbildung und Förderung Schweizer Jungmusikanten, in Rudolfstetten-Friedlisberg, bei Alois Brandenberg, Säntisstrasse 8, Rudolfstetten (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 30. 11. 1983. Zweck. Weiterbildung und Förderung von Schweizer Jungmusikanten. Stiftungsrat: 3 oder mehr Mitglieder. Einzelunterschrift führen: Alois Brandenberg, von Zug, in Rudolfstetten-Friedlisberg, Stiftungsratspräsident, sowie Fred C. Ott, von Murgenthal und Basel, in Leysin, und Hans Tanner, von Eriswil, in Neuhausen am Rheinfall, Stiftungsratsmitglieder.

Thurgau – Thurgovie – Turgovia

17. Januar 1984
Gemeinschafts-Stiftung des Gewerbevereins Bischofszell, in Bischofszell (SHAB Nr. 222 vom 22. 9. 1979, S. 3035). Lukas Lehmann, Präsident, wohnt nun in Wittenbach.

17. Januar 1984
Personalfürsorgestiftung der Firma Andreas Ettinger AG, in Diessenhofen (SHAB Nr. 205 vom 2. 9. 1978, S. 2748). Der Regierungsrat des Kantons Thurgau hat durch Beschluss vom 13. Dezember 1983 der Aufhebung der Stiftung zugestimmt. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung ist erloschen.

17. Januar 1984
Stiftung Ortsmuseum Wängi, in Wängi. Unter diesem Namen besteht aufgrund der Stiftungsurkunde vom 2. November 1983 eine Stiftung. Die Stiftung fördert das Verständnis der Bevölkerung für Geschichte und Kultur von Wängi und Umgebung. Zu diesem Zweck sorgt sie für die Unterbringung, Gestaltung und Erweiterung des Ortsmuseums Wängi, fördert dessen Betrieb und organisiert Ausstellungen, Veranstaltungen usw. Die Stiftung kann auch Immobilien erwerben oder veräussern. Die Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus 3 oder mehr Mitgliedern. Es gehören ihm an: Oskar Lippuner, von Grabs, in Tuttwil, Gemeinde Wängi, als Präsident; Bernhard Graf, von Zürich, in Wängi, als Aktuar, und Bruno Bischofberger, von Oberegg, in Wängi, als Rechnungsführer; sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: 9545 Wängi.

17. Januar 1984
Personalfürsorgestiftung der Firma Oes Offsetdruck Kreuzlingen, in Kreuzlingen (SHAB Nr. 206 vom 4. 9. 1965, S. 2270). Hans Oes, Präsident, und Herta Oes, Mitglied, wohnen nun in Herrenhof.

Ticino – Tessin – Tessin

Ufficio di Lugano

6 dicembre 1983
Fondo di previdenza per il personale della Ditta Calzature di moda Preziosa S.A., in Caslano (FUSC del 30. 10. 1982, n. 253, p. 3468). Michele Antonini, già segretario, deceduto, non fa più parte del consiglio di fondazione e la sua firma è estinta. Giuseppe Sofia, presidente, ha ora firma individuale. Nuovo membro del consiglio di fondazione con firma collettiva a due è Luca Sofia, da e in Massagno.

19 gennaio 1984
Fondazione di previdenza per il personale della ditta Pfister & Co. Costruzioni S.A., in Manno (FUSC del 17. 7. 1982, n. 163, p. 2327). Othmar Bolliger, già presidente, dimissionario, non fa più parte del consiglio di fondazione e la sua firma è estinta. Il consiglio di fondazione è ora composto da: Franco Pfister, da Roggwil in Coldrerio, presidente; Adriano Terrani, ora da Lugano in Serocca d'Agno, già membro, ora segretario; entrambi con firma collettiva a due.

Vaud – Waadt – Vaud

Bureau d'Aigle

17 janvier 1984
Infirmerie de La Grand'Fontaine, à Bex (FOSC du 7. 8. 1982, p. 2574). Jean-Claude Rittener, caissier, est décédé; sa signature est éteinte. Monika Herrmann n'est plus secrétaire; sa signature est radiée. Nouvelle secrétaire hors conseil: Liliane Ruchet, de et à Bex. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président avec la secrétaire ou un membre du comité.

Bureau de Lausanne

17 janvier 1984
Fonds Constantin A. Sfezzo, à Lausanne (FOSC du 28. 11. 1970, p. 2716). Nouvelle adresse: route d'Oron 2, chez Georges Oyex. La signature de Willy Herrmann est radiée. Nouveaux membres du conseil avec signature collective à deux: Hélène Cavin-Sfezzo, de Vulliens, à Lausanne; Marcina Patty-Sfezzo, du Brésil, à Lausanne, et Georges Catzeflis, de et à Lausanne.

Bureau de Nyon

17 janvier 1984
Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Fiduciaire Heller S.A., à Nyon (FOSC du 12. 12. 1981, p. 3912). Anne-Lise Rummel, membre, et Philippe Heller, président, ont démissionné; leurs pouvoirs sont éteints. Raymond Ramseyer, jusqu'ici secrétaire, devient président; il continue à signer collectivement à deux. Ont été nommées avec signature collective à deux: Viviane Bayrak, de France, à Nyon, secrétaire, et Christa Loeffel, d'Oberburg, à Nyon, membre.

18 janvier 1984
Fondation en faveur du personnel de l'Entreprise Louis Bally & Fils S.A., à Nyon (FOSC du 14. 10. 1967, p. 3418). Fredy Beausire et Raymonde Savoy, membres, ont démissionné; leurs pouvoirs sont éteints. Nouveau membre avec signature collective à deux: Francette Errera, de Salins, à Nyon.

Bureau de Vevey

20 janvier 1984
Fondation Terra Humana, à Montreux (FOSC du 27. 11. 1982, p. 3811). Fondation dissoute par suite de faillite prononcée le 4 janvier 1984 par le président du Tribunal de Vevey.

23 janvier 1984
Fondation Alice Schenkel-Wagner, à Montreux (FOSC du 21. 1. 1984, p. 244). Nouvelle dénomination: **Fondation Alice et Karl Schenkel-Wagner.** Acte de fondation du 13 janvier 1983 modifié en ce sens le 11 novembre 1983 avec l'accord de l'autorité de surveillance du 1er décembre 1983.

Valais – Wallis – Vallese

Büro Brig

18. Januar 1984
Personalfürsorgestiftung der Firma Josef Stoffel, Bauunternehmung, in Visperterminen (SHAB Nr. 36 vom 17. 2. 1971, S. 355). Rupert Burgener, Aktuar, dessen Unterschrift erloschen ist, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Neu ist als Aktuar in den Stiftungsrat gewählt worden: German Ambort, von Visperterminen, in Brig-Glis; er führt Einzelunterschrift.

Bureau de Sion

19 janvier 1984
Fonds de Prévoyance pour le Personnel de la Maison Luginbühl et Cie, à Sion (FOSC du 22. 1. 1949, no 18, p. 217). Les membres du conseil de fondation, Jean Luginbühl, président; Georges Campiche, secrétaire, et Théodule Fournier sont tous décédés; leur signature est radiée. La fondation est engagée par la signature collective à deux de: Freddy Luginbühl, de Rubigen, à Sion, président, et Jean-Charles Udry, de Conthey, à Vétroz, secrétaire du conseil de fondation.

Neuchâtel – Neuenburg – Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

18 janvier 1984
Hôpital du Val-de-Travers, à Couvet (FOSC du 6. 9. 1980, no 209, p. 2965). Par arrêté du Conseil d'Etat du 19 décembre 1983 et par acte authentique du 12 janvier 1984, l'acte de fondation a été revisé. Les faits antérieurement publiés ont été modifiés sur les points suivants: Nouveau nom: **Fondation de l'Hôpital du Val-de-Travers.** But: être co-fondatrice avec la «Fondation de l'Hôpital de Fleurier», à Fleurier, de la nouvelle «Fondation des Institutions de Soins du Val-de-Travers», à Môtiers, ci-après inscrite, en participant à la réalisation d'un équipement optimal en matière de santé publique au Val-de-Travers, en gérant sa fortune générale et ses fonds spéciaux. La gestion de la fondation est confiée à un comité administratif de 9 membres. Le bureau du comité administratif est composé de Francis Fivaz, président (jusqu'ici secrétaire); Jean-Pierre Guillaume-Gentil, de La Sagne, à Couvet, vice-président (nouveau); Fernand Jaccard, secrétaire (jusqu'ici caissier), et Francis-Louis Montandon-Varoda, de La Brévine, Le Locle et La Chaux-de-Milieu, à Couvet, caissier (nouveau); tous avec signature collective à deux. Léo-Edouard Roulet, président, et René Krebs, vice-président, ont démissionné; leurs pouvoirs sont éteints.

18 janvier 1984
Hôpital de Fleurier, à Fleurier (FOSC du 30. 12. 1967, no 305, p. 4287). Par arrêté du Conseil d'Etat du 19 décembre 1983 et par acte authentique du 12 janvier 1984, l'acte de fondation a été revisé. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: Nouveau nom: **Fondation de l'Hôpital de Fleurier.** But: être co-fondatrice avec la «Fondation de l'Hôpital du Val-de-Travers», à Couvet, de la nouvelle «Fondation des Institutions de Soins du Val-de-Travers», à Couvet, ci-après inscrite, en participant à la réalisation d'un équipement optimal en matière de santé publique au Val-de-Travers, en gérant ses immeubles et forêts et ses fonds en affectation spéciale. La gestion de la fondation est confiée au bureau de la commission générale, composée de 5 membres, nommés par la commission générale. Le bureau est composé de: Denys-Robert Minder, de Fleurier et Oeschenbach, à Fleurier, président; Jean-Claude Barbezat, de La Côte-aux-Fées et des Bayards, à La Côte-aux-Fées, vice-président; Eric-André Klauser, de Zurich, à Fleurier, secrétaire; Jean-Paul Monot, de Chardonney, à St-Aubin NE, trésorier, et Jean-Marc Busigny, de Moudon, Bâle et Zurich, à Fleurier, gérant; tous avec signature collective à deux. La signature de Jean Hügli, président; Charly Berthoud, vice-président; Pierre Keusch, secrétaire, et Jean Cottet, fondé de procuration, est radiée.

18 janvier 1984
Fondation des Institutions de Soins du Val-de-Travers, à Môtiers. Sous cette dénomination, il a été constitué par acte authentique du 12 janvier 1984 une fondation qui a pour but de créer et gérer, au Val-de-Travers, un hôpital pour soins aigus, un home médicalisé et tout autre service de soins à la population. Ces infrastructures sont destinées à accueillir et soigner toute personne, sans distinction de sexe, de religion, de domicile ou de nationalité, atteinte d'une affection chronique ou aiguë. La fondation reprend des fondations mères, de l'Hôpital du Val-de-Travers, à Couvet, et de l'Hôpital de Fleurier, à Fleurier, les immeubles parcelle 2631 du cadastre de Couvet et parcelles 1206 et 1802 du cadastre de Fleurier, et tout l'équipement hôtelier, médical, sanitaire, technique et administratif des bâtiments, avoirs en caisse et en banques, selon bilans établis par la Société fiduciaire Suisse, au 31 octobre 1982, comprenant l'exploitation des hôpitaux, soit un capital de fonds propre de fr. 1 204 769.90 pour la fondation de l'Hôpital du Val-de-Travers, à Couvet, et de fr. 1 283 564.40 pour la fondation de l'Hôpital de Fleurier, à Fleurier. Les organes de la fondation sont le conseil de fondation composé de 12 membres, dont 6 nommés par la fondation de l'Hôpital du Val-de-Travers, à Couvet, et 6 nommés par la fondation de l'Hôpital de Fleurier, à Fleurier, et le comité de gestion, composé de 6 membres nommés par le conseil de fondation. Ont été nommés membres du comité de gestion: Léo-Edouard Roulet, de La Sagne, à Couvet, président; Jean Hügli, de Wohlen bei Bern, à Fleurier, vice-président; Jacques-Marcel Borel, de Couvet et Neuchâtel, à Fleurier, secrétaire; tous avec signature collective à deux. Ont été nommés: André Junod, de Ste-Croix, à Fleurier, directeur, et Jean-Jacques Kirchhofer, d'Auenstein, à Traves, administrateur; tous deux avec signature collective à deux.

Bureau de Neuchâtel

17 janvier 1984
Fondation Haldimann-L'Hardy, à Neuchâtel, venir en aide aux asiles de vieillards, etc. (FOSC du 8. 1. 1983, no 6, p. 79). Paul Albert Brauen, trésorier-gérant, étant décédé, ses pouvoirs sont éteints. Jean-César Berney, de L'Abbaye, à Neuchâtel, est nommé trésorier-gérant, avec signature individuelle. Domicile légal: rue de l'Hôpital 7, c/o Jean Berney.

Genève – Genf – Ginevra

20 janvier 1984
Fondation patronale en faveur du personnel de l'Ecole Benedict SA, Genève, à Genève, rue Madame-de-Staël 7–9, chez Ecole Benedict SA, Genève. Nouvelle fondation. Acte constitutif du 21. 12. 1983. But: favoriser la retraite des cadres ou des membres du personnel de l'Ecole. Administration: conseil de 2 membres au moins. Signature individuelle de: Eric Zurcher, président, et Marie-Madeleine Zurcher, secrétaire, tous deux de et à Genève, membres du conseil.

20 janvier 1984
Fondation de prévoyance Malatrex 14, à Genève (FOSC du 5. 4. 1980, p. 1113). Les pouvoirs de Bertrand Ostermann et Charles Martak sont radiés. Signature collective à deux de Willy Auberson, président, ou Roger Maillart, de Berne, à Genève, secrétaire, avec Pierre Dietschi, vice-président, ou Jean-Gabriel Reichlin, de Schwyz, à Lancy, ou Lucien Perrelet, tous membres du conseil.

20 janvier 1984
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Satem SA et des sociétés affiliées, à Genève (FOSC du 12. 2. 1983, p. 508). Les pouvoirs de Micheline Bosson et René Kaestlin sont radiés. Signature collective à deux de Jean Derome, de France, à Genève, président; Anton Faehndrich, secrétaire; Hans-Ruedi Seiler, de et à Genève, et Anton Hausherr, de Rottenschwil, à Gland, tous membres du conseil.

20 janvier 1984
Fondation de l'Ecole internationale de Genève, à Genève (FOSC du 13. 3. 1982, p. 804). Les pouvoirs de David Barmes, Gregory Polletta, Rosalind Steele, Lee Kuchan, Alden Fiertz et Robert Palivoda sont radiés. Signature collective à deux de Christopher Morris, de Grande-Bretagne, à Trélex, président, ou John Cuddy, du Canada, à Vandœuvres, vice-président, avec Erca Parra, des USA, à Commugny, secrétaire, ou George Bunge, des USA, à Chêne-Bougeries, ou Lucile Smith, de France, à Echenevex (F), ou Bruno Hug, de Schwaderloch, à Mies, tous membres du conseil. Signature collective à deux a été conférée à: Jan ter Weele, des USA, à Genève; Hildi Rochat, du Lieu, à Anières, et Philippe Widmer, de La Chaux-de-Fonds, à Borex.

Jura – Jura – Giura

Bureau de Delémont

18 janvier 1984
Foyer Jurassien d'éducation, à Delémont. Sous ce nom, il a été constitué selon acte authentique du 22 avril 1983, une fondation qui a pour but la création et l'exploitation d'institutions destinées notamment au dépistage, à l'accueil, à l'observation, au traitement, à l'éducation, à l'instruction, à l'orientation professionnelle, à la formation professionnelle, à l'hébergement d'enfants, d'adolescents et de jeunes adultes inadaptés. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de 11 à 15 membres nommés d'une part par l'association «Foyer Jurassien d'Education» et, d'autre part, par le Gouvernement de la République et Canton du Jura, et par un comité de direction composé de 5 membres. Le conseil de fondation désigne en outre l'organe de contrôle. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président et du vice-président ou d'un autre membre du comité de direction. Celui-ci est composé de: René Godat, des Bois, à Porrentruy, président; Madeleine Koller, de Montevelier, à Delémont, vice-présidente; Jean-Claude Schaller, de Vicques, à Courroux, membre; Gilbert Jobin, de Saignelégier, à Delémont, membre, et Jean Sommer, de Sumiswald, à Delémont, membre. Adesse: chemin du Palastre 18.

Bureau de Porrentruy

20 janvier 1984
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la Maison Denis Montavon-Hamel, à Courtedoux (FOSC du 29. 5. 1982, no 122, p. 1738). Suivant l'arrêté du 14 octobre 1983 du Département de justice et intérieur, Bernard Bandelier, de et à Courtedoux, est désigné liquidateur de la fondation; il engage la fondation par sa signature individuelle. Les pouvoirs de Michel Salomon, jusqu'ici curateur, sont éteints et sa signature radiée.

Marken – Marques – Marchi

Bundesamt für geistiges Eigentum
Office fédéral de la propriété intellectuelle
Ufficio federale della proprietà intellettuale

Konflikt mit bereits eingetragenen
– Fabrik- und Handelsmarken bzw.
– Geschäftsfirmen

Wir erinnern Sie daran, dass gegen 340000 Marken und gegen 250000 Geschäftsfirmen in der Schweiz eingetragen sind. Verlangen Sie daher bei den unten angegebenen Ämtern eine Abklärung darüber, ob die von Ihnen zur Kennzeichnung Ihrer Waren oder Ihres Unternehmens gewählte Bezeichnung mit bereits eingetragenen Marken oder Firmen bzw. -Zusätzen in Konflikt kommen könnte oder nicht. Unter Umständen bewahren Sie sich dadurch vor grossem finanziellem Schaden.

Eidg. Amt für das Handelsregister
3003 Bern

Bundesamt für geistiges Eigentum
3003 Bern

Conflit avec
– des marques de fabrique et de commerce, resp.
– des raisons de commerce déjà enregistrées

Sachez qu'environ 340 000 marques et 250 000 raisons de commerce sont déjà enregistrées en Suisse. Demandez alors aux offices sousmentionnés, si la désignation que vous avez choisie pour distinguer vos produits ou votre entreprise entre ou non en conflit avec des marques, des raisons de commerce ou respectivement des éléments de celles-ci qui sont déjà enregistrés. C'est là une mesure de prudence qui pourra, selon les circonstances, vous éviter de gros dommages financiers.

Office fédéral du registre du commerce
3003 Berne

Office fédéral de la propriété intellectuelle
3003 Berne

Collisione con
– marchi di fabbrica e di commercio o con
– nomi di ditte già registrati

Sappiate che in Svizzera sono registrati circa 340000 marchi e circa 250000 ragioni sociali. Informatevi quindi in tempo presso gli uffici sotto menzionati se la designazione da voi scelta per contraddistinguere i vostri prodotti o la vostra ditta possa entrare in collisione con marchi o con ditte o rispettivamente loro complementi già registrati. È questa una misura di prudenza che, secondo le circostanze, può preservarvi da gravi danni finanziari.

Ufficio federale del registro di commercio
3003 Berna

Ufficio federale della proprietà intellettuale
3003 Berna

Eintragungen – Enregistrements

327407. Hinterlegungsdatum: 10. März 1982.
Forest Fasteners Limited, Treforest Trading Estate near Pontypridd (Glamorganshire, Wales, Grossbritannien). – Fabrikation und Handel. – Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. **190541.** Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 10. März 1982 an.

Gestanzte und geformte Befestigungsmittel aus gewöhnlichem Metall für industrielle Zwecke, nämlich Briden, Froschklemmen, Klemmen, Unterlagsscheiben, Klammern, Krampen, Spangen, Schneppen, Heften, Druckknöpfe, Ringe.
(Int. Kl. 6)

SPIRE

327408. Date de dépôt: 17 septembre 1982.
Linguaphone Institute Limited, Linguaphone House, 207–209, Regent Street, **Londres** (Grande-Bretagne). – Fabrication et commerce. – Renouvellement avec limitation de l'indication des produits de la marque no **196811.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 17 septembre 1982.

Cours de langues sous forme de cassettes pré-enregistrées.
(Cl. int. 9)

LINGUATAPE

(La marque s'est imposée dans le commerce).

327409. Hinterlegungsdatum: 18. November 1982.
Microsoft Corporation, Microsoft Building, 10700 Northup Way, **Bellevue** (Washington, USA). – Fabrikation und Handel.

Datenträger, wie Bänder, Platten, Disketten und Karten sowie Handbücher und Instruktionsschriften für diese Waren.
(Int. Kl. 9, 16)

MULTI-TOOL

327410. Hinterlegungsdatum: 17. Dezember 1982.
Apollo Computer, Inc., 15 Elizabeth Drive, **Chelmsford** (Massachusetts, USA). – Fabrikation und Handel.

Computer, computerähnliche Geräte; Computerprogramme enthaltende Magnetbänder, -platten oder Lochkarten; Computerprogramme enthaltende Drucksachen, Broschüren, Manuale und Formulare zur Verwendung auf dem Gebiet der Datenverarbeitung; Instruktions- und Unterrichtsmaterial betreffend Computer.
(Int. Kl. 9, 16)

DOMAIN

327411. Date de dépôt: 5 décembre 1983.
Amway Corporation, 7575 East Fulton Road, **Ada** (Michigan, USA). – Fabrication et commerce.

Préparations pour rafraîchir la bouche.
(Cl. int. 3)

AMWAY SWEET SHOT

327412. Hinterlegungsdatum: 13. Januar 1983.
Edenta AG, Hauptstrasse 7, **9434** Au **SG.** – Fabrikation.

Auswechselbarer Retentionsstift für Zahnaufbauten.
(Int. Kl. 10)

RETOPIN

327413. Hinterlegungsdatum: 9. September 1983.
Diedenhofen GmbH, Koblenzer Strasse 112, **Bonn – Bad Godesberg** (Bundesrepublik Deutschland). – Fabrikation und Handel.

Chemische Erzeugnisse für die Gesundheitspflege; diätetische Erzeugnisse für Kinder und Kranke; Arzneimittel; künstlich oder mit Zuckeraustauschstoffen gesüsste Bonbons, Kaubonbons mit oder ohne therapeutisch wirksamen Bestandteilen; alle Waren ohne Zucker.
(Int. Kl. 5, 30)

SUCRI-NO

327414. Hinterlegungsdatum: 9. September 1983.
Diedenhofen GmbH, Koblenzer Strasse 112, **Bonn – Bad Godesberg** (Bundesrepublik Deutschland). – Fabrikation und Handel.

Chemische Erzeugnisse für die Gesundheitspflege; diätetische Erzeugnisse für Kinder und Kranke; Arzneimittel; künstlich oder mit Zuckeraustauschstoffen gesüsste Bonbons, Kaubonbons mit oder ohne therapeutisch wirksamen Bestandteilen; alle Waren ohne Zucker.
(Int. Kl. 5, 30)

SUKRI-NO

327415. Hinterlegungsdatum: 14. November 1983.
Almaden Vineyards, Inc., 1530 Blossom Hill Road, **San Jose** (Kalifornien, USA). – Fabrikation und Handel.

Weine, Champagner, Spirituosen, Liköre.
(Int. Kl. 33)

CHARLES LEFRANC

327416. Hinterlegungsdatum: 2. Februar 1983.
Armstrong World Industries Limited, Armstrong House, 3, Chequers Square, **Uxbridge** (Middlesex, Grossbritannien). – Fabrikation und Handel.

Bodenbeläge.
(Int. Kl. 19, 27)

RHINOFLOOR

327417. Hinterlegungsdatum: 10. Dezember 1983.
Gasser-Technik, Rebbergstrasse 58, **8102 Oberengstringen.** – Handel.

Elektronische Lichtsteuergeräte.
(Int. Kl. 9)

ELFORM

327418. Hinterlegungsdatum: 24. November 1983.
American Optical Corporation, Southbridge (Massachusetts, USA). – Fabrikation und Handel.

Desinfektionsmittel, nämlich Lösungen zur Aufbewahrung, Reinigung und Befeuchtung von Kontaktlinsen.
(Int. Kl. 5)

SEPTICON LENSRINS

327419. Hinterlegungsdatum: 20. Mai 1983.
Merck & Co., Inc., 126 E. Lincoln Avenue, **Rahway** (New Jersey, USA). – Fabrikation und Handel. – Erneuerung der Marke Nr. **199762.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 20. Mai 1983 an.

Chemische Erzeugnisse für industrielle, wissenschaftliche, fotografische, landwirtschaftliche, gartenwirtschaftliche und forstwirtschaftliche Zwecke; Düngemittel (natürliche und künstliche); Feuerlöschmittel; Härtemittel und chemische Präparate zum Löten; chemische Produkte zur Konservierung von Nahrungsmitteln; Gerbstoffe; Klebstoffe für industrielle Zwecke.
(Int. Kl. 1)

HYDRO MAGMA

327420. Hinterlegungsdatum: 23. Februar 1983.
American Optical Corporation, Southbridge (Massachusetts, USA). – Fabrikation und Handel.

Desinfektionsmittel, nämlich sterile Flüssigkeiten zur Reinigung und Aufbewahrung von Kontaktlinsen.
(Int. Kl. 5)

LENSEPT

327421. Hinterlegungsdatum: 31. März 1983.
Xoma Corporation, 3516 Sacramento Street, **San Francisco** (Kalifornien, USA). – Fabrikation und Handel.

In medizinischer Therapie und klinischer Diagnose verwendete Zubereitungen.
(Int. Kl. 1, 5)

XOMA

327422. Hinterlegungsdatum: 12. Oktober 1983.
Elida Cosmetic AG, Tannwaldstrasse 117, **4600 Olten.** – Fabrikation und Handel.

Kosmetika, Parfümerien und Toilettenpräparate.
(Int. Kl. 3)

ELIDA ALL CLEAR

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Structure du commerce extérieur de la Suisse en décembre 1983

Dans un communiqué, la Direction générale des douanes a publié les résultats globaux du commerce extérieur de décembre 1983, comparés à ceux du mois correspondant de l'année précédente.

Périodes	Importation en 1000 tonnes	Importation en millions de fr.	Exportation en 1000 tonnes	Exportation en millions de fr.	Solde en millions de fr.	Valeur des exportations en % de la valeur des importations
décembre 1982	2 958,4	5 150,4	402,2	4 924,5	– 225,9	95,6
novembre 1983	3 195,4	5 657,0	512,6	5 217,3	– 439,7	92,2
décembre 1983	2 902,8	5 194,5	453,0	5 047,4	– 147,1	97,2
janv.–déc. 1982	32 748,2	58 059,7	4 989,8	52 658,7	–5 401,0	90,7
janv.–déc. 1983	34 916,6	61 064,2	5 648,1	53 723,5	–7 340,7	88,0

Importation

(cf. tableau I)

Les importations de biens d'équipement (1135,7 mio fr. au total) ont dénoté, par rapport à décembre 1982, une progression nominale de 19,7% et réelle de 18,6% (valeur moyenne: +0,9%), laquelle était due essentiellement à l'achat d'un avion de ligne. Analysés séparément, les arrivages de machines et d'appareils ne se renforcent respectivement que de 4,2 et 4,7%. Les acquisitions de matières premières et de demi-produits (1838,4 mio) se sont aussi accrues: sans métaux précieux ni pierres gemmes, elles enregistrent une augmentation nominale de 7,0% et réelle de 6,7% (valeur moyenne: +0,3%). En revanche, le ravitaillement en produits énergétiques (539,5 mio) a accusé un recul considérable, soit de 21,2% nominalement et de 10,7% en termes réels (valeur moyenne: –11,8%). Les achats de biens de consommation (1680,9 mio), dont le niveau des valeurs moyennes demeurait pratiquement constant, ne sont révélés inférieurs de 4,4% en valeur nominale et de 4,6% en termes réels aux résultats notés l'année précédente.

En chiffres absolus, une plus-value s'est inscrite avant tout au compte des aéronefs (+137,6 mio), du fer et de l'acier (+23,9 mio), des matières agricoles de base (+22,1 mio), des autocars et des camions (+18,4 mio) ainsi que des machines et appareils électriques (+14,9 mio), alors que les envois d'huiles brutes et de distillats de pétrole (–148,5 mio), de voitures de tourisme (–80,2 mio) ainsi que de métaux précieux et de pierres gemmes (–25,4 mio fr.) connaissaient les plus fortes diminutions.

Exportation

(cf. tableau II)

En comparaison du mois correspondant de l'année précédente, les exportations de matières premières et de demi-produits (1783,7 mio fr. au total) ont bénéficié d'une nette progression. Sans métaux précieux ni pierres gemmes, les taux de croissance se sont montés à 3,2% en valeur nominale et à 9,2% en termes réels, alors que le niveau des prix, selon l'indice des valeurs moyennes, baissait de 5,4%. Nominalement les sorties de biens de consommation (1348,4 mio) et d'équipement (1900,2 mio) ont augmenté respectivement de 0,8 et de 1,2%; par contre, en termes réels, elles se sont affaiblies de 1,1 et de 7,2% (valeur moyenne: resp. +1,9 et +9,0%).

Les livraisons de l'industrie métallurgique se sont élargies de 2,7% (+71,6 mio) nominalement, tandis qu'elles fléchissaient de 3,9% en termes réels. La hausse de 6,9% de la valeur moyenne est vraisemblablement due, en partie, à une modification intervenue dans l'assortiment des marchandises. Les expéditions de machines non électriques (+64,8 mio), d'aluminium (+12,7 mio) et d'ouvrages en métaux (+11,5 mio), notamment, ont surpassé la valeur acquise l'année précédente, alors que celles de machines et d'appareils électriques (–47,4 mio) ne l'atteignaient plus. Les débouchés de l'industrie chimique ont connu une stagnation ad valorem (–3,4 mio ou 0,4%; en termes réels: +4,6%; valeur moyenne: –4,7%). A un recul des exportations d'«autres produits chimiques» (–36,6 mio) a fait face une extension du marché des matières colorantes (+13,1 mio) ainsi que des préparations pour la protection des plantes et des parasiticides (+12,8 mio). Les ventes de textiles et d'habillement ont progressé aussi bien nominalement (+7,9 mio ou 2,4%) qu'en termes réels (+1,0%; valeur moyenne: +1,5%). La plus-value a profité particulièrement aux exportateurs de fils de fibres chimiques (+4,6 mio), de fils de laine (+4,4 mio) et de chaussures (+3,5 mio); en revanche, l'écoulement des broderies s'est réduit (–8,9 mio). Les livraisons de denrées alimentaires, de boissons et de tabacs ont enregistré une progression de 2,7 millions de francs ou de 1,8% (en termes réels: +4,3%; valeur moyenne: –2,4%). Quant à la valeur des envois de métaux précieux et de pierres gemmes, elle s'est accentuée de 13,9% (+36,8 mio), alors que la demande de bijouterie et d'ouvrages en métaux précieux s'est resserrée de 40,4% (–67,5 mio fr.).

Importation Tableau I	Valeur en millions de francs décembre 1983	Variations en % par rapport à la période correspondante de l'année précédente Valeur décembre 1983	Indice des valeurs moyennes décembre 1983
Produits agricoles et sylvicoles	610,5	6,6	2,3
dont: Matières de base	96,2	29,8	10,6
Denrées alimentaires	348,6	3,8	2,7
Tabacs bruts	12,7	–20,0	–18,6
Boissons	64,8	1,4	0,4
Produits sylvicoles	58,1	8,6	– 2,4
Produits énergétiques	539,5	–21,2	–11,8
dont: Huiles brutes, distillats	494,4	–23,1	–12,2
Textiles et habillement	444,7	2,0	0,0
dont: Matières textiles	45,0	16,8	7,8
Fils	29,7	15,1	0,9
Tissus	48,2	– 4,0	– 0,7
Habillement et lingerie	206,1	4,6	– 0,1
Chaussures	51,7	– 9,4	0,9
Papier et ouvrages en papier	177,7	7,2	1,5
dont: Matières de base	20,9	19,4	5,1
Papiers et cartons	63,4	7,7	– 1,1
Livres, journaux, revues	54,2	1,2	3,4
Cuirs, caoutchouc, plastique	152,5	5,0	– 1,2
dont: Peaux et cuirs	32,1	– 1,0	– 1,3
Caoutchouc	37,8	– 0,4	– 2,0
Ouvrages en plastique	82,7	10,3	– 0,8
Produits chimiques	583,5	1,8	– 2,5
dont: Matières premières et matières plastiques non moulées	284,1	2,5	1,9
Produits pharmaceutiques	97,5	– 1,4	–16,1
Matériel de construction, céramique, verre	95,1	3,5	– 3,5
Métaux, ouvrages en métaux	419,7	10,1	– 0,7
dont: Fer et acier	146,8	19,4	– 5,0
Métaux non ferreux	85,7	15,5	7,8
Ouvrages en métaux	187,1	1,8	– 0,9
Machines	862,6	2,6	– 1,5
dont: Machines non électriques	472,3	1,5	– 3,3
Machines, appareils électriques	390,3	4,0	0,8
Véhicules	622,1	14,0	3,5
dont: Voitures de tourisme	229,9	–25,9	2,2
Autocars, camions	115,3	19,0	5,9
Avions	234,0	142,6	– 0,9
Instruments, horlogerie	491,2	– 4,6	31,7
dont: Instruments optiques	50,1	9,5	0,9
Appareils mécaniques de précision	62,7	17,9	16,9
Métaux précieux industriels	236,9	– 9,7	64,8
Bijouterie, ouvrages métaux précieux	107,1	– 9,6	11,5
Autres produits divers	195,3	– 1,5	– 0,8
dont: Meubles, petite ébénisterie	84,8	– 0,9	– 3,2

Exportation de nos principales industries Tableau II	Valeur en millions de francs décembre 1983	Variations en % par rapport à la période correspondante de l'année précédente Valeur décembre 1983	Indice des valeurs moyennes décembre 1983
Industrie métallurgique	2741,0	2,7	6,9
dont: Machines non électriques	1147,7	6,0	10,2
Machines et appareils électriques	592,2	– 7,4	9,3
Instruments d'optique, appareils de mécanique de précision	185,3	4,1	– 7,4
Horlogerie	334,8	0,0	1,7
Aluminium	55,4	29,7	15,4
Ouvrages en métaux	255,7	4,7	7,2
Industrie chimique	969,1	– 0,4	– 4,7
dont: Matières colorantes	125,5	11,6	– 0,6
Produits pharmaceutiques	365,1	0,2	16,5
Matières plastiques non moulées	49,1	4,1	2,7
Huiles essentielles, substances odoriférantes ou aromatiques	41,8	8,2	– 5,9
Cosmétiques et parfumerie	15,9	11,3	–10,2
Préparations pour la protection des plantes et parasiticides	66,6	23,8	–14,6
Produits chimiques, autres	305,2	–10,7	–23,0
Textiles et habillement	332,8	2,4	1,5
dont: Fibres chimiques	7,6	5,2	4,1
Fils de fibres chimiques	46,5	11,1	– 0,2
Tissus de fibres chimiques	23,0	13,9	2,7
Tissus de soie	5,0	–20,5	–19,2
Fils de laine	12,7	52,4	5,4
Tissus de laine	5,8	– 8,0	–11,6
Fils de coton	18,6	– 1,7	– 2,1
Tissus de coton	67,6	2,1	– 2,6
Broderies	23,7	–27,5	– 5,1
Tapis et couvre-parquets textiles	6,1	–15,3	–15,8
Bonneterie	27,7	3,4	5,1
Habillement et confection	29,2	– 3,5	30,8
Chaussures	15,2	30,4	5,0
Denrées alimentaires et tabacs	157,4	1,8	– 2,4
dont: Fromage	48,1	– 9,2	·
Lait conservé, farines pour enfants	2,4	– 6,0	·
Chocolat	15,2	3,2	·
Soupes, bouillons	11,2	10,5	·
Tabacs manufacturés	19,7	1,5	6,3
Livres, journaux	25,3	– 4,6	3,8

Répartition géographique
(cf. tableau III)

Au regard de décembre 1982, les importations en provenance des Etats de l'OCDE ont connu une progression de 3,2% (+140,4 mio fr.), laquelle est à mettre au compte de l'importation déjà mentionnée d'un avion de ligne des USA. Les acquisitions effectuées dans la zone non-OCDE ont été inférieures de 96,3 millions de francs ou de 12,6% à la valeur notée l'année précédente, cette baisse affectant aussi bien les arrivages des Etats à économie planifiée (−73,5 mio ou 27,9%) que ceux des pays en développement (−19,9 mio ou 4,0%).

L'accroissement des exportations à destination de l'OCDE (+282,3 mio ou 8,4%) a dépendu des ventes à la CEE (+191,7 mio ou 8,8%) et aux Etats extra-européens (+115,3 mio ou 19,5%), tandis que fléchissaient celles à l'AELE (−14,1 mio ou 3,3%). Les livraisons aux pays non-OCDE ont rétrogradé d'un dixième (−159,4 mio). En l'occurrence, un recul des expéditions dans les pays en développement (−180,8 mio ou 14,3%) a contrasté avec une extension des fournitures aux Etats à économie planifiée (+33,6 mio ou 14,0%).

Le déficit de la balance commerciale avec l'OCDE (874,9 mio) s'est réduit de 14,0%. Tandis que l'excédent d'importation avec la CEE (952,6 mio) s'amenuisait de 19,5%, il augmentait de 92,2% avec les membres extra-européens (41,7 mio). Le solde positif résultant du commerce avec l'AELE (97,0 mio) et les autres Etats européens de l'OCDE (22,5 mio) a diminué respectivement de 22,6% et de près de deux tiers. Avec les Etats non-OCDE, l'actif de la balance commerciale s'est resserré de 8,0%, pour s'établir à 727,8 millions de francs. En fait, l'excédent d'exportation avec les pays en développement (614,0 mio) s'est amenuisé d'un cinquième, alors que les échanges de marchandises avec les Etats à économie planifiée, encore passifs un an auparavant (22,8 mio), sont devenues nettement actifs dans le mois étudié (84,3 mio fr.).

Commerce extérieur par régions économiques
Tableau III

	Valeurs absolues en millions de francs		Valeurs absolues en millions de francs		Variations en % par rapport à la période correspondante de l'année précédente			
	Importation		Exportation		Importation		Exportation	
	déc. 1983	janv.–déc. 1983	déc. 1983	janv.–déc. 1983	déc. 1983	janv.–déc. 1983	déc. 1983	janv.–déc. 1983
OCDE-Total	4524,5	52821,6	3649,6	39806,8	3,2	5,8	8,4	4,8
– OCDE-Europe	3777,0	45090,7	2943,9	32656,1	0,1	4,4	6,0	3,5
— CEE	3333,7	40046,5	2381,1	26424,2	– 1,2	4,1	8,8	4,1
Allemagne (RF)	1499,5	17413,2	943,1	10697,6	0,0	0,9	20,6	11,8
France	572,1	7131,1	393,7	4640,8	– 1,6	7,1	–22,7	– 1,9
Italie	511,7	6140,7	356,3	3803,7	3,9	7,1	2,8	– 4,3
Pays-Bas	234,3	2691,3	152,9	1420,4	– 7,7	7,6	33,9	13,6
Belgique–Luxembourg	193,9	2491,0	114,2	1252,3	– 8,8	6,2	4,6	–10,8
Grande-Bretagne	240,4	3303,2	326,8	3481,5	– 5,1	3,9	34,4	6,5
Danemark	51,2	556,2	58,6	662,9	3,0	7,4	23,4	7,9
Irlande	23,6	240,9	12,7	162,6	– 3,3	21,8	14,4	5,6
Grèce	6,9	79,1	22,8	302,2	21,1	5,3	–12,0	–28,5
— AELE	321,3	4042,7	418,3	4559,2	4,6	2,3	– 3,3	0,9
Autriche	166,4	2166,9	190,9	2211,1	3,6	0,6	– 8,1	3,2
Norvège	17,0	222,2	37,1	419,1	25,0	32,2	0,3	– 4,6
Suède	84,0	1030,1	122,4	1067,2	– 4,9	– 6,0	16,7	3,2
Portugal	16,7	183,3	25,9	390,8	12,1	8,8	–36,7	–12,1
Finlande	28,6	350,0	40,7	454,0	2,9	9,4	0,7	2,8
Islande	8,7	90,2	1,3	17,1	357,9	98,2	–18,7	0,6
— autres pays	122,0	1001,5	144,5	1672,7	32,8	29,3	– 6,8	2,4
– OCDE-Pays extra-européens	747,4	7730,9	705,7	7150,7	22,1	15,1	19,5	10,7
USA	538,9	4993,3	455,4	4594,1	35,9	20,2	19,2	12,2
Canada	26,2	270,9	44,4	575,2	6,1	– 6,1	–11,9	10,9
Japon	173,4	2342,4	161,2	1508,2	– 3,0	9,1	41,2	10,5
Australie/Nouvelle-Zélande	8,8	124,3	44,6	473,3	–26,7	– 3,2	1,4	– 1,4
Pays non-OCDE	670,0	8242,6	1397,8	13916,6	–12,6	1,2	–10,2	– 5,1
– en développement	473,0	5814,2	1087,0	11511,8	– 4,0	4,8	–14,3	– 5,5
dont: OPEP	178,7	2119,5	419,6	4399,8	–19,7	6,2	–14,9	– 5,3
– à économie planifiée	189,5	2235,0	273,8	1915,5	–27,9	– 8,7	14,0	– 1,8
— en Europe	177,6	2076,2	237,4	1632,2	–29,2	– 9,7	11,0	– 1,0
— en Asie	11,9	158,7	36,4	283,3	– 1,7	7,5	37,9	– 6,1
– Afrique du Sud	7,4	193,5	37,0	489,3	–28,8	25,6	–24,6	– 7,7
Total général	5194,5	61064,2	5047,4	53723,5	0,9	5,2	2,5	2,0

Bauausschreibung

Schweizerische Bundesbahnen
Kreisdirektion II

Aarau–Schönenwerd, km 52.398–48.272 = 4126 m²
Totalumbau des Gleises

Beginn der Arbeiten: 26. September 1984
Ende der Arbeiten: 24. November 1984

Gemeinsame Begehung: Mittwoch, 15. Februar 1984 mit Treffpunkt um 8.30 Uhr in Aarau, Bahnmeisterbüro.

Eingabeformulare werden anlässlich der Begehung abgegeben.

Angebote mit der Aufschrift «TU Aarau–Schönenwerd» sind der Kreisdirektion II der SBB, in 6002 Luzern, bis Mittwoch, 22. Februar 1984 verschlossen einzureichen. Sie bleiben bis 31. Dezember 1984 verbindlich.

Öffnung der Angebote: Freitag, 24. Februar 1984, 11 Uhr, im Verwaltungsgebäude der SBB in Luzern, Schweizerhofquai 6, 1. Stock, Konferenzsaal Nr. 117. Hiezu haben die beteiligten Unternehmer oder deren Vertreter und die Geschäftsleitungen der Unternehmerverbände Zutritt. (M 17)

Bauausschreibung

Schweizerische Bundesbahnen
Kreisdirektion II

Solothurn West–Selzach, km 75.060–80.211 = 5151 m²
Totalumbau des Gleises

Beginn der Arbeiten: 12. Juni 1984
Ende der Arbeiten: 21. September 1984

Gemeinsame Begehung: Mittwoch, 15. Februar 1984 mit Treffpunkt um 10.30 Uhr in Solothurn West, Wartsaal.

Eingabeformulare werden anlässlich der Begehung abgegeben.

Angebote mit der Aufschrift «TU Solothurn West–Selzach» sind der Kreisdirektion II der SBB, in 6002 Luzern, bis Mittwoch, 22. Februar 1984 verschlossen einzureichen. Sie bleiben bis 31. Dezember 1984 verbindlich.

Öffnung der Angebote: Freitag, 24. Februar 1984, 11 Uhr, im Verwaltungsgebäude der SBB in Luzern, Schweizerhofquai 6, 1. Stock, Konferenzsaal Nr. 117. Hiezu haben die beteiligten Unternehmer oder deren Vertreter und die Geschäftsleitungen der Unternehmerverbände Zutritt. (M 19)

Bauausschreibung

Schweizerische Bundesbahnen
Bauabteilung Kreis II

Bettlach, Gleis 3, km 82.596–83.046 = 450 m²
Totalumbau des Gleises

Beginn der Arbeiten: 14. September 1984
Ende der Arbeiten: 5. Oktober 1984

Gemeinsame Begehung: Mittwoch, 15. Februar 1984 mit Treffpunkt um 11.15 Uhr in Bettlach, Wartsaal.

Eingabeformulare werden anlässlich der Begehung abgegeben.

Angebote mit der Aufschrift «Totalumbau des Gleises 3 in Bettlach» sind der Bauabteilung des Kreises II der SBB, in 6002 Luzern, bis Mittwoch, 22. Februar 1984 verschlossen einzureichen. Sie bleiben bis 31. Dezember 1984 verbindlich.

Öffnung der Angebote: Freitag, 24. Februar 1984, 10 Uhr, im Verwaltungsgebäude der SBB in Luzern, Schweizerhofquai 6, 1. Stock, Konferenzsaal Nr. 117. Hiezu haben die beteiligten Unternehmer oder deren Vertreter und die Geschäftsleitungen der Unternehmerverbände Zutritt. (M 20)

Bauausschreibung

Schweizerische Bundesbahnen
Bauabteilung Kreis II

Bahnhof Arth-Goldau, Aufnahmegebäude

Umbau und Aufstockung des Dienstgebäudes
BKP 221 Metallfronten und Fassadenverkleidungen

Auflage der Pläne und Übernahmebedingungen ab 1. Februar 1984 bei der Sektion Hochbau, Büro Nr. 305a im Verwaltungsgebäude der SBB, Schweizerhofquai 6, in Luzern.

Eingabeformulare sind dort erhältlich.

Abgabe der Pläne gegen Bezahlung von Fr. 20.–. Der Betrag wird nicht rückerstattet.

Angebote mit der Aufschrift «Bahnhof Arth-Goldau AG, Metallarbeiten» sind der Bauabteilung des Kreises II der SBB, in 6002 Luzern, bis 20. Februar 1984 verschlossen einzureichen. Sie bleiben bis 20. Juni 1984 verbindlich.

Öffnung der Angebote: Mittwoch, 22. Februar 1984, 10 Uhr, im Verwaltungsgebäude der SBB in Luzern, Schweizerhofquai 6, 1. Stock, Konferenzsaal Nr. 117. Hiezu haben die beteiligten Unternehmer oder deren Vertreter und die Geschäftsleitungen der Unternehmerverbände Zutritt. (M 22)

Bauausschreibung

Schweizerische Bundesbahnen
Bauabteilung Kreis II

Wangen bei Olten
Totalumbau des Gleises 3, km 43.425–42.795 = 630 m²

Beginn der Arbeiten: 18. April 1984
Ende der Arbeiten: 16. Mai 1984

Gemeinsame Begehung: Mittwoch, 15. Februar 1984 mit Treffpunkt um 9.45 Uhr in Wangen bei Olten, Wartsaal.

Eingabeformulare werden anlässlich der Begehung abgegeben.

Angebote mit der Aufschrift «TU Wangen bei Olten, Gleis 3» sind der Bauabteilung des Kreises II der SBB, in 6002 Luzern, bis Mittwoch, 22. Februar 1984 verschlossen einzureichen. Sie bleiben bis 31. Dezember 1984 verbindlich.

Öffnung der Angebote: Freitag, 24. Februar 1984, 10 Uhr, im Verwaltungsgebäude der SBB in Luzern, Schweizerhofquai 6, 1. Stock, Konferenzsaal Nr. 117. Hiezu haben die beteiligten Unternehmer oder deren Vertreter und die Geschäftsleitungen der Unternehmerverbände Zutritt. (M 18)

Soumission de travaux de construction

Division des travaux du 1er arrondissement des CFF

Genthod-Bellevue, réfection des façades du bâtiment aux voyageurs et de l'abri de quai.

Ces travaux comprennent environ:
- 170 m² d'échafaudages
- 860 m² de peinture.

Les entreprises qui désirent participer au concours peuvent obtenir les formules de soumission dès le 1er février 1984, à la Division des travaux, bâtiment d'administration I, bureau 43, avenue de la Gare 43, à Lausanne.

Les offres doivent être adressées à la Division des travaux du 1er arrondissement des CFF, case postale 1044, 1001 Lausanne, le 28 février 1984 au plus tard, sous pli fermé portant la suscription «Genthod-Bellevue, réfection des façades».

Elles seront valables jusqu'au 1er août 1984.

Les soumissions seront ouvertes en séance publique le 2 mars 1984, à 11 h., au bâtiment d'administration I de la Direction d'arrondissement, salon no 1, avenue de la Gare 43, à Lausanne.

Une visite du chantier avec les représentants des CFF aura lieu le 14 février 1984.

Rendez-vous à 9 h. 45 devant la halte. (M 15)

Soumission de travaux de construction

Division des travaux du 1er arrondissement des CFF

La Conversion-Grandvaux, assainissement de la voie entre les km 4.750 et 5.336

Ces travaux comprennent environ:
- 1070 m de canalisation en tuyaux PVC de 20 et 25 cm de diamètre
- 480 m de murette de soutènement à démolir, création de regards de visite et raccordements divers.

Les entreprises qui désirent participer au concours peuvent s'inscrire pour obtenir les plans et les formules de soumission au bureau de la 4e section de la voie, Gare 1c, 1700 Fribourg, téléphone 037 22 80 33.

Les soumissions et les plans seront remis lors de la visite du chantier.

Les offres doivent être adressées à la Division des travaux du 1er arrondissement des CFF, case postale 1044, 1001 Lausanne, le 27 février 1984 au plus tard, sous pli fermé portant la suscription «Canalisations, La Conversion–Grandvaux.

Elles seront valables jusqu'au 31 décembre 1984.

Les soumissions seront ouvertes en séance publique le 1er mars 1984, à 11 h., au bâtiment d'administration I de la Direction d'arrondissement, salon no 11, avenue de la Gare 43, à Lausanne.

La visite du chantier avec les représentants des CFF aura lieu le 14 février 1984.

Rendez-vous à 8 h. 30 à la gare de La Conversion. (M 16)

GATT Code des normes: Notification 84.7

1. Partie à l'Accord adressant la notification: SUISSE
2. Organisme responsable: Office fédéral de la santé publique
3. Notification au titre de l'article 2.5.2 [X], 2.6.1 [ ], 7.3.2 [ ], 7.4.1 [ ], autres:
4. Produits visés (le cas échéant, position de la NCCD, sinon position du tarif douanier national): Lait et produits laitiers (04.01, 04.02, 21.07), fromages (04.03), poudres ou pâtes pour poudings et crèmes (19.02, 21.07), aliments diététiques (19.02), glaces (21.07), chocolat en poudre (18.06), additifs (29.04, 29.43), textiles, vêtements (50-63)
5. Intitulé: Revision de l'Ordonnance sur les denrées alimentaires et les objets usuels
6. Teneur: Mise à jour de certaines dispositions de l'Ordonnance de 1936, notamment une clarification et un complément des termes et définitions; certaines prescriptions concernant l'étiquetage; nouvelles dispositions concernant l'inflammabilité des textiles et des vêtements
7. Objectif et justification:
   - adaptation des dispositions à l'état actuel de la technologie
   - meilleure information et protection des consommateurs
8. Documents pertinents: Projet de la modification de l'Ordonnance sur les denrées alimentaires ..., du 22 décembre 1983
9. Dates projetées pour l'adoption et l'entrée en vigueur: fin mars 1984, 1er avril 1984
10. Date limite pour la présentation des observations: 5 mars 1984
11. Pour informations et observations s'adresser au Secrétariat des Normes, OFAEE, Palais fédéral Est, 3003 Berne. Téléphone : 031/61 23 09

GATT Code des normes: Notification 84.8

1. Partie à l'Accord adressant la notification: CANADA
2. Organisme responsable: Ministère de la consommation et des corporations
3. Notification au titre de l'article 2.5.2 [X], 2.6.1 [ ], 7.3.2 [ ], 7.4.1 [ ], autres:
4. Produits visés (le cas échéant, position de la NCCD, sinon position du tarif douanier national): Des landaus et des poussettes
5. Intitulé: Modification à la loi sur les produits dangereux et règlement proposé concernant les landaus et les poussettes
6. Teneur: La modification ajoute les landaus et les poussettes pour bébés et enfants à la liste des produits dangereux énumérés à la Partie II de l'annexe de la Loi sur les produits dangereux et donne un aperçu du réglement pour la vente et l'importation au Canada des landaus et des poussettes.
7. Objectif et justification: Santé et sécurité du public
8. Documents pertinents:
   1) La Gazette du Canada, Partie I, 31 décembre 1983, p. 11567-11577
   2) Loi sur les produits dangereux
   3) La Gazette du Canada, Partie II, après l'adoption et l'entrée en vigueur
9. Dates projetées pour l'adoption et l'entrée en vigueur: Non cité
10. Date limite pour la présentation des observations: 22 février 1984
11. Pour informations et observations s'adresser au Secrétariat des Normes, OFAEE, Palais fédéral Est, 3003 Berne. Téléphone : 031/61 23 09

GATT Code des normes: Notification 84.9

1. Partie à l'Accord adressant la notification: JAPON
2. Organisme responsable: Division des engrais et des machines, Direction de la production agricole, Ministére de l'agriculture, des forêts et des pêches
3. Notification au titre de l'article 2.5.2 [ ], 2.6.1 [ ], 7.3.2 [X], 7.4.1 [ ], autres:
4. Produits visés (le cas échéant, position de la NCCD, sinon position du tarif douanier national): Tracteurs agricoles (NCCD 87.01)
5. Intitulé: Modification du champ d'application du système d'inspection de ce type d'engins prévu par la loi sur la promotion de la mécanisation de l'agriculture
6. Teneur: Le systéme d'inspection sera applicable aux tracteurs agricoles (à roues) d'une puissance inférieure à 160 HP DIN, mais non inférieure à 15 HP DIN. Il est actuellement applicable aux tracteurs agricoles d'une puissance inférieure à 80 HP DIN, mais non inférieure à 15 HP DIN.
7. Objectif et justification: Aider à sélectionner des engins agricoles fiables et de bonne qualité
8. Documents pertinents: Le texte de base est la loi sur la promotion de la mécanisation de l'agriculture. La modification sera publiée dans le "KAMPO" (Journal officiel) lorsqu'elle aura été adoptée.
9. Dates projetées pour l'adoption et l'entrée en vigueur: A déterminer
10. Date limite pour la présentation des observations: 13 mars 1984
11. Pour informations et observations s'adresser au Secrétariat des Normes, OFAEE, Palais fédéral Est, 3003 Berne. Téléphone : 031/61 23 09

GATT Code des normes: Notification 84.10

1. Partie à l'Accord adressant la notification: SUEDE
2. Organisme responsable: Direction nationale de l'hygiène et de la sécurité du travail
3. Notification au titre de l'article 2.5.2 [X], 2.6.1 [ ], 7.3.2 [ ], 7.4.1 [ ], autres:
4. Produits visés (le cas échéant, position de la NCCD, sinon position du tarif douanier national): Couvercles à virole mobile pour appareils à pression
5. Intitulé: Projet d'ordonnance sur les couvercles à virole mobile pour appareils à pression
6. Teneur: Selon le projet de règlement, seules certaines qualités d'acier peuvent être utilisées pour fabriquer les couvercles à virole des appareils à pression en acier. Le projet d'ordonnance porte aussi sur le soudage, le traitement thermique, l'ajustage et l'essai des produits en question.
7. Objectif et justification: Hygiène et sécurité du travail
8. Documents pertinents: Le projet sera publié dans le code de la Direction nationale de l'hygiène et de la sécurité du travail (AFS)
9. Dates projetées pour l'adoption et l'entrée en vigueur: 1er janvier 1985
10. Date limite pour la présentation des observations: 23 mars 1984
11. Pour informations et observations s'adresser au Secrétariat des Normes, OFAEE, Palais fédéral Est, 3003 Berne. Téléphone : 031/61 23 09

Redaktion: Bundesamt für Aussenwirtschaft, Bern – Rédaction: Office fédéral des affaires économiques extérieures, Berne